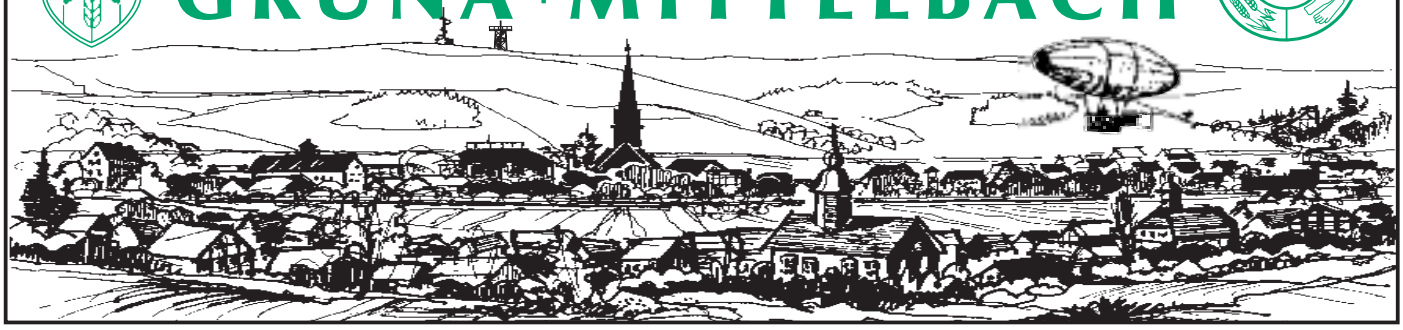
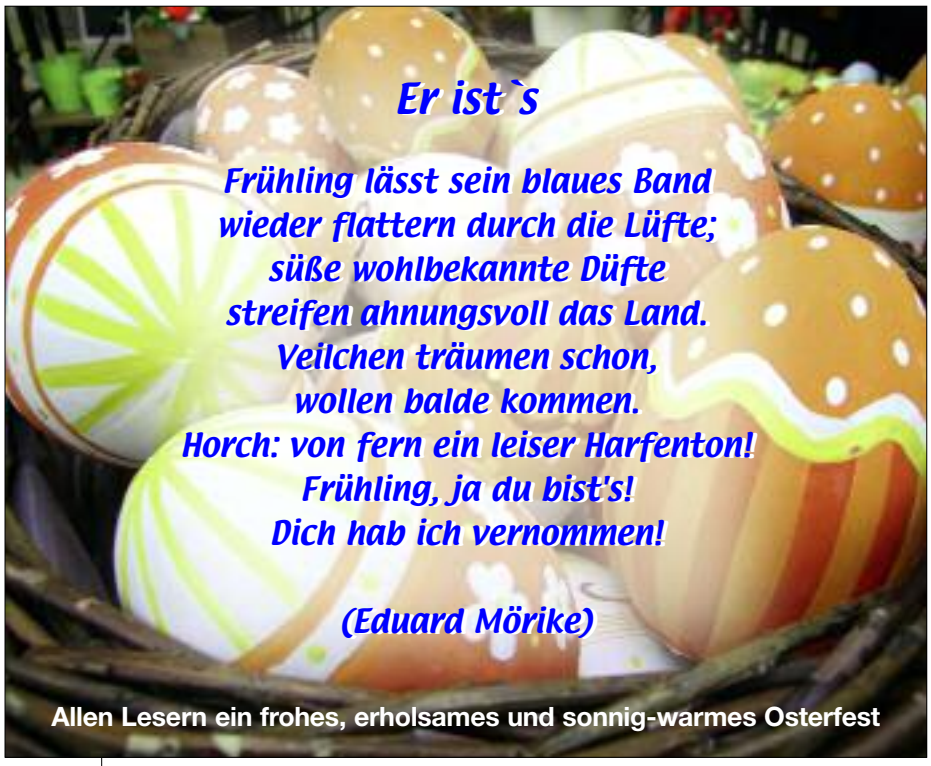
ORTSCHAFTSANZEIGER GRÜNA+MITTELBACH



20. Jahrgang | Donnerstag, den 28. März 2013 | 02/2013



Eine Tradition ging in Mittelbach zu Ende. Zum achten (und letzten) Mal erfreute Rudolf Kostas, begleitet von Mathias Spindler, die Mittelbacher und ihre Gäste am 9. März im Gemeindezentrum mit seinen Liedern und mit viel Humor. Sie dankten ihm für die vielen schönen Stunden, die er ihnen in zehn Jahren bescherte.

750 Jahre Reichenbrand

Unsere Nachbarn feiern – und laden uns ein

In 30 Bildern wird zum Festumzug am 5. Mai 2013 die Geschichte von 750 Jahre Reichenbrand dargestellt. Die Festwoche beginnt aber bereits am 1. Mai mit dem Maibaumsetzen. Das Programm der Festwoche finden Sie auf Seite 42.

Ein Spenden-Echo

wie es das in unserer Gemeinde noch nie gegeben hat, beweist allen Verantwortlichen der Arbeitsgruppen, mit welcher Vorfreude und eigener Beteiligung die Einwohner – jetzige und auch frühere – der Festwoche vom 18. bis 25. August entgegenfiebern. Das gibt größere Sicherheit und ist Ansporn für die entscheidende Etappe. Helfer werden an vielen Stellen noch gebraucht – bitte beim Heimatverein melden. Lesen Sie ab Seite 38.

Mittelbach

Über wichtige Baustellen – den Abwasserkanal, den Straßenbau und den Brückenbau B 173 – informiert Ortsvorsteher Gunter Fix. Der Ortschaftsrat hat auch die Schwerpunkte für den Frühjahrsputz in Mittelbach am 13. April ab 9 Uhr festgelegt. Mehr dazu ab Seite 6.

Für das Dorffest vom 24. bis 26. Mai mit der Feier „135 Jahre Freiwillige Feuerwehr Mittelbach“ laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren. Ob es einen 11. Bauernmarkt im September geben wird? Dazu können die Mittelbacher ihre Meinung und ihre Bereitschaft äußern. Aus der Arbeit des Heimatvereins lesen Sie ab Seite 12.

Im Gespräch

waren wir für diese Ausgaben mit Gunther und Bernhard Köhler, den Söhnen von Martin Köhler und Inhabern des Baugeschäft Emil Köhler an der Neustädter Straße. Erinnert wird an den Einsatz von Martin Köhler im 1. Gemeinderat nach 1990, als es um die Neugestaltung und die Bautätigkeit in Grüna ging. Die Entstehung des Baugeschäfts, eng mit der Wohnungsbaugenossenschaft verbunden, und die Erschwernisse während der DDR-Zeit werden nicht ausgeblendet.
Lesen Sie ab Seite 22.

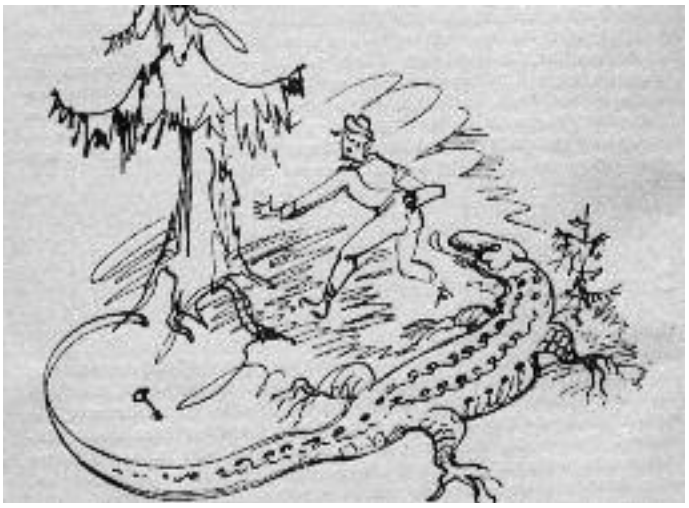
Redaktionsschluss
für die folgende Ausgabe
ist der 29. April 2013
Verteilung ab 17. Mai 2013

Der verwunschene Prinz auf dem Totenstein

Vor langen Jahren war es. Der Winter war nicht mehr fern. Die Sonne hatte sich schon längst verkrochen. Durch die hohen Wipfel des düsteren Rabensteiner Waldes brauste unheimlicher Sturm. Nur schwach beleuchtete die schmale Mondsichel zuweilen die einsame, holprige Harthstraße, die von Wüstenbrand herkam. Wolkenschwaden huschten über den Nachthimmel. Spät musste es schon sein. Da schleppte sich in der düsteren Herbstnacht müde und matt auf diesem Pfade ein Wanderbursche voran, der sich verirrt hatte. Auf dem Felsblock am Totenstein ließ er sich nieder, um zu ruhen. Er horchte in das Toben der Nacht hinaus. Fast fielen ihm die Augenlider zu, obwohl er die Gefahren kannte, die überall an einsamen Wegen lauerten.

Da stand plötzlich ein kleines Männlein vor ihm. „Erschrick nicht, müder Wanderer!“ sprach es mit zarter Stimme. „Dieser Augenblick wird das Glück deines Lebens bedeuten, wenn du tust, was ich dir rate. Ich bin ein verzauberter Prinz. Wenn du das erste lebende Wesen, das dir begegnet, küssest, so bin ich erlöst. Zum Danke sollst du dann alle Schätze erhalten, die ich dort hinten in der Höhle seit Jahrhunderten bewachen muss. Dieser Schlüssel wird dich zu dem Golde führen.“ Damit überreichte ihm der kleine Wicht einen Schlüssel und verschwand.

Ehe sich der Wanderer von seinem Schreck erholen konnte, sah er eine riesengroße Eidechse auf sich zukommen. Sie sperrte den Rachen auf und glotzte ihn mit feurigen Augen an. – Und dieses hässliche Tier sollte er küssen? Nimmermehr! – Eiskalt lief es ihm über den Rücken hinab. So schnell, wie ihn seine müden Beine tragen konnten, verließ er diesen schauerlichen Ort. Mit schlotternden Knien und am ganzen Leibe fiebernd kam er endlich bei den ersten Häusern von Rabenstein an. An der Schäferei brach er zusammen. Nach langer Zeit hatte er sich so weit erholt, dass er den herbeigeeilten Schäfern seine Erlebnisse erzählen konnte. Sogleich machten sich einige Mutige auf, den verlorenen Schlüssel, die grässliche Eidechse und den Zwerg zu suchen.



Aber vergebens! Und so oft auch Neugierige später nach dem Schatze gesucht haben: Nie fanden sie etwas anderes als das trügerische Leuchtmoos, das sich in ihren gierigen Händen zu schlichter Erde verwandelte.

Achtung: Dieses gefährliche Ungeheuer ist am 25.08.2013 auf den Straßen in Grüna unterwegs ❐

Blutspenden anlässlich Jubiläumsfeier – 150 Jahre Rotes Kreuz

Im Jahre 1863 wurde auf Initiative von Henry Dunant das Rote Kreuz gegründet. Er appellierte für eine bessere Versorgung und den neutralen Schutz von Verwundeten in bewaffneten Konflikten. Damit fand das Prinzip der Menschlichkeit Eingang in Politik und Gesellschaft.

Das Rote Kreuz selbst entwickelte sich seitdem zur weltweit bedeutendsten humanitären Organisation und umfasst heute 188 Nationale Rotkreuz- oder Rothalbmondgesellschaften mit rund 100 Millionen Helfern. Rotkreuzler sind in allen Bereichen der Zivilgesellschaft tätig: Sie stellen die Blutspende- und Rettungsdienste sicher, arbeiten in Pflegeheimen und Kindergärten, helfen Flüchtlingen nach Katastrophen oder versorgen Obdachlose. Die überwiegende Mehrheit tut dies ehrenamtlich – in Deutschland alleine 400.000 Menschen.

Mit Ihrer Blutspende werden auch Sie Teil dieser großen Gemeinschaft an Helfern! **Nutzen Sie deshalb die Gelegenheit, den nächsten Blutspendetermin in Ihrer Nähe wahrzunehmen!**

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht

am Freitag, den 05.04.2013
von 16:00 bis 18:30 Uhr
in der Grundschule Mittelbach,
Hofer Straße

Als kleine Aufmerksamkeit erhalten alle Blutspender noch bis 30. April eine Tafel Schokolade unserer „150 Jahre Rotes Kreuz“-Jubiläumsedition.

Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe!
Ihr DRK-Blutspendedienst ❐

Frühling lässt sein blaues Band...

(Eduard Mörike)....

das kennen wir sicherlich alle, aber für Grüna gibt es eine neue Version passend zum Jubiläum in diesem doch sehr ereignisreichen Jahr…

Der Frühling kehrt in Grüna ein, im Garten die Frühlingsboten dem Winter trotzen,
aber wenn wir dann auf unsere Straßen schaun, kommt nicht nur mir das große Kotzen.
Der Schlaglochbazillus hat sich breit gemacht, fast unbemerkt und über Nacht,
nun haben sich ganz intelligente Leute sofort zur Bekämpfung was ausgedacht.
Man besah sich vor Ort den Schaden, was der Duden als sogenanntes Loch definiert,
und kam dann zu dem Ergebnis: Das wird mit deutscher Sorgfalt natürlich repariert.
Nun sind wir ja nicht auf den Kopf gefallen und der Zeit schon immer weit voraus,
deshalb goss man die sogenannten Löcher erst gar nicht nur mit schwarzem Asphalt aus,
sondern – das ist es, was die Stadt der Moderne ehrt
– man bügelte darauf einfach einen Berg,
mit Maßgabe, im nächsten Jahr die Aktion zu sparen, da haben die Hügel sich dann gesetzt,
einen Messepreis für den Erfinder, weil jeder sagt: das spart uns Geld und außerdem – es fetzt.
Fahrräder sollen auf dem Fußweg fahren mit den Passanten im Einbahnstraßen-System,
Autos und Rollatoren nehmen die andere Seite, ach wird das clever und so schön.
Und außerdem wird dem Stadtsäckel ja noch ein ganz großer Geldregen dann beschieden,
man kann die „Chemser“ Straße von Grüna als längsten 1000 Lochgolfplatz von Chemnitz vermieten.
Bevor es hier wird bei uns noch schlimmer,
entsinnen wir uns der grünen Finger,
kultivieren die Straße und bedecken sie mit Erde,
auf das dort das grüne Gras wachsen werde.
Man braucht nicht mehr zu kehren, streuen, flicken oder asphaltieren – nur einmal säen
und unser Bauhof wird zeitnah immer schön bis zum Mittelstreifen die Sache mähen.
Welch geniale Idee! Das Gartenamt unserer Stadt wird uns vielleicht sogar noch gratulieren,
wenn wir uns den Gästen im August dann als grüne Lunge von Chemnitz „blühend“ präsentieren.
Ein Weihnachtslied zu Frühlingsgefühlen, ja das geht auf diese große Reise,
„Alle Jahre wieder – hier macht man nämlich immer wieder diese große Sch…(NELU)
Aber jeder weiß und ich auch – man tut was man kann
(ich weiß nur nicht, ob jeder auch „kann“ was er tut)

Und damit zur zweiten Ausgabe 2013 unseres Ortsblattes in diesem Jahr und ein paar Infos für die nächsten Wochen. Am 5. April wird es in Grüna und Mittelbach nach „Gummi“ riechen und zwar nicht, weil ein großer Kaugummihersteller auf Reklametour ist, sondern weil die Erzgebirgsrally für einen Tag bei uns im Wiesengrund Station macht – also Rennsportfreunde die Aushänge beachten und am besten vor Ort sein. Näheres auf Seite 10

Auch gibt es positiv zu berichten, das die Polizeiobermeisterin Frau Susanne Arndt ab April wieder Sprechstunden im Rathaus abhalten wird.

Hier die Termine:

Grüna immer donnerstags 25.4. / 23.5. / 27.6. / 25.7. / 26.9. / 24.10. / 14.11. / 12.12 jeweils 15.00 bis 17.00 Uhr

Mittelbach immer montags 15.4. / 13.5. / 17.6. / 15.7. / 16.9. / 14.10. / 11.11.(bitte Pfannkuchen mitbringen und Konfetti) sowie am 9.12. jeweils 10.00 bis 12.00 Uhr.

Außerdem wird die Bürgerpolizistin wieder jeden Tag präsent sein und freut sich natürlich auch, wenn sie angesprochen wird, sollte es Probleme geben. Das heißt aber auch, sie wird wieder Knöllchen für Falschparker verteilen…

Leider kam sie zu spät, denn schon die zweite Sammeldose für unser Ortsjubiläum wurde entwendet!!!

Einen Ausblick auf unsere Festwoche möchte ich mir an dieser Stelle auch erlauben, um wieder die Neugierde etwas zu wecken und natürlich die Gerüchteküche anzuheizen. Fangen wir dort an, wo einige vielleicht zehn Tage am Stück verbringen werden, ob als Besucher oder als

IMPRESSUM

Herausgeber und V.i.S.d.P.: die Vorsitzenden der Heimatvereine Grüna (Herr Hübler) und Mittelbach (Herr Neuber), Tel.: 0371/ 850114, Fax: 0371/ 855077

Satz, Druck und Akquise:
Mugler Druck und Verlag GmbH, Gewerbering 8, 09337 Hohenstein-Ernstthal, OT Wüstenbrand, Tel.: 03723/499149, Fax: 03723/499138
E-Mail: verlag@mugler-masterpack.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste 01/2005

Erscheinungstag: 28. März 2013

Die Herausgeber behalten sich das Recht vor, Leserbriefe sinnentsprechend zu kürzen. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge müssen nicht unbedingt mit der Meinung der Herausgeber übereinstimmen • Textbeiträge sind in den Rathausbriefkästen versehen mit der Adressierung an den Heimatverein einzuwerfen oder zu schicken an Frau Gerda Schaale, Grüna, Damaschkestr. 2. Die Fotos wurden uns vom Autor des jeweiligen Beitrages übergeben.

Redaktionsschluss für die Ausgabe 03/2013 ist der 29. April 2013.

Mensch, der seine Arbeit dort verrichten wird. Neben einem großen Festzelt mit über 1500 Plätzen wird es große Fahrgeschäfte wie Breakdance und Raupenbahn, sowie Autoscooter, einen freien Fallturm und (!!!) eine Achterbahn in Grüna neben zahlreichen Imbissbuden, Karussells und diversen Vergnügungsbuden geben.

Zwei Abendveranstaltungen am Donnerstag, dem 22. August wollen wir hier etwas näher beleuchten. Zum einen findet in unserer Kreuzkirche an diesem Abend ein Konzert statt mit dem gebürtigen Grünaer Star-Tenor Tobey Wilson. Er feiert in diesem Jahr, gerade mal 32-jährig, bereits sein 25jähriges Bühnenjubiläum. Die „Bunte“ bezeichnet ihn als den „Popstar der Oper,-… der wie kein anderer das Spagat zwischen Klassik und Pop zaubert.“ Zahlreiche nationale und internationale Preise, sowie Stationen in allen großen Konzertsälen der Welt wie zum Beispiel London, Amsterdam, Brüssel, Paris, Barcelona, Tel Aviv…..kennzeichnen den unglaublichen Werdegang dieser einmaligen Person. Da kann man wirklich sagen Klassik meets Pop.

Oder auch Rock gefällig im Festgelände „Sommerbad Grüna“, denn neben einer spektakulären Feuershow am späten Abend warten auf zahlreiche Besucher dort noch Musiker, welche schon bei Rockhaus, Scirrocco, Steinschlag, Tutti Palletti, Chicoree (später Zöllner), Funkreich (später Knorkator), Wolfgang Ziegler und Wir… spielten und für Karat und die Puhdys, Dirk Michaelis… arbeiteten, um gemeinsam eine Zeitreise nicht nur durch 30 Jahre Ostrock-Geschichte zu unternehmen. In diesem Sinne herzlich willkommen zur Ostrocknacht de Luxe mit den „Ossis“ Und an dieser Stelle nochmals der freundliche Vermerk: für alle Veranstaltungen in Grüna heißt es Eintritt frei – dank der bisherigen Spenden und den noch folgenden. Ebenso wird es auch eine Sommerfilmnacht am Wiesenbach mit zwei Wunschfilmen Ihrer Wahl geben. Aber mehr dazu im nächsten „Blättel“. Gut gemeinter Hinweis zum Abschluss: Um das volle Programm über zehn Tage zu genießen ist es das beste, sich zehn Tage Urlaub zu gönnen – es kommt so nie wieder!!!

Zum Schluss noch zu einem anderem Thema. Auch auf unserem Friedhof tut sich was…

Während leider auf der Innenseite unserer Friedhofsmauer jemand sich eifrig damit beschäftigte, mittels Spraydose sich sein eigenes Denkmal zu schaffen, wurden drei neue Eigenheime, natürlich für unsere heimischen Vögel, angebracht. Eine freundliche Zusammenarbeit gab und gibt es dabei mit Herrn Wolfgang Platzek, im Baugenehmigungsamt der Stadt Chemnitz tätig. Er widmet sich in seiner Freizeit mit viel Liebe und Einsatz der Natur, im speziellen dem Förderverein Naturschutz der Grundschule Auerswalde, dessen Leiter er ist. Er vermittelt den Kindern handwerkliche Kenntnisse und Fähigkeiten und legt dabei den Kindern unsere Fauna ans Herz. Vielen Dank an Dich, Wolfgang! Und deshalb spendierte ich (keine Angst, es waren keine Spenden oder Steuergelder) unserem Friedhof erstmal drei Nistkästen, welche jeweils einen Namen tragen. Zum einen den unseres verstorbenen Ortschaftsrates Gunter Elsner, welcher mit Material den Verein unterstützte. Zum zweiten den meines Stellvertreters und fliegenden Oberförsters – ich meine Fritz Stengel, weil er mich hervorragend unterstützt in allen Belangen, auch wenn ich mal nicht da bin. Und dann nahm ich mir mal das Recht, den dritten mit meinem Namen versehen zu lassen mit der Überlegung, kleine Kameras dort zu installieren, um so unseren Blumenklau zu überführen – Street view of the Friedhof – demnächst live im Netz… Also wer auch gern etwas Gutes tun und eine „Vogelvilla“ sein eigen nennen möchte, der wende sich vertrauensvoll an mich und ich werde es in die Wege leiten voller Vorfreude auf den baldigen Einzug diverser „Piepser“ im Frühjahr.

Ein leidiges Thema bleibt immer noch die Sauberkeit in unserem Ort. Zum einen gibt die Schneeschmelze zahlreiche verborgene „Schätze“ frei, zum anderen ist und bleibt ein Thema die Müllentsorgung gegenüber der ABEL-Villa und entlang des Schachtweges. Ich kann nur alle nochmals bitten, ein wachsames Auge zu haben, denn was dort abgelagert wird, ist nicht gerade schön für unser Ortsbild.

Dass aber wieder einmal unser Ort in aller Welt und durch sämtliche Zeitungen streift, war auf der Leipziger Messe INTEC der noch jungen Firma BMF zu verdanken, welche den Innovationspreis für Firmen unter 100 Mitarbeitern mit einer neuentwickelten Maschine für Oberflächenbehandlung bekam und mit in die heimischen Gefilde brachte. Glückwunsch dem Team um Herrn Ronny Bernstein.

Also bis zum nächsten Ortsblatt, denn es geht in die ganz heiße Phase unserer Jahrfeier!

Der letzte Schnee nun endlich schwindet und mit ihm das graue Wetter, die Kühle,

bald sind wieder die Wiesen geheizt und wir genießen so manche Frühlingsgefühle…(Nelu)

Fröhliches Ostereiersuchen wünscht
Euer Lutz…. ❐

OSTERN IM FORSTHAUS GRÜNA

Osterspaziergänge durch den Rabensteiner Wald machen Appetit:

Kulinarische Genüsse im Forsthaus.

WOHLFÜHLEN: Restaurant Forsthausstube und Wintergarten für kulinarische Genüsse • Biergarten mit Kinderspielecke • Weinkeller mit breitem Angebot an Spitzenweinen und Spirituosen aus aller Welt • Wellnessbereich mit Sauna und Dampfbad • **FREIZEIT:** 4 Bowlingbahnen mit Clubecke & separatem Raum • Verschiedene Räumlichkeiten für Familienfeiern aller Art • **HOTEL:** 38 komfortable Zimmer (Suiten, Doppelzimmer, Einzelzimmer) • Kaminzimmer mit einer Auswahl an exklusiven Zigarren • kostenloses WLAN

Service mit viel Herz – dafür stehen wir!

★★★★

FORSTHAUS

Hotel & Restaurant GRÜNA

Hotel Forsthaus Grüna • Rabensteiner Straße 17 • 09224 Chemnitz / Grüna • Telefon: +49 (371) 84 25 28 • www.forsthaus-gruena.de

Ortschaftsrat Mittelbach

Fang nie an aufzuhören, hör nie auf anzufangen,

… dieses Zitat von Marcus Tullius Cicero trifft sicher auf viele Lebenslagen zu. Besonders aber auch auf unsere nun seit einigen Jahren andauernden Kanalbaustellen, bei denen wir schon ein gutes Stück voran gekommen sind. Freilich nähern wir uns nun dem Ortskern mit einer größeren Zahl öffentlicher Einrichtungen, Geschäfte und Betriebe. Aber auch diese Herausforderung werden wir meistern, wenn alle zusammenstehen und Probleme rechtzeitig diskutiert werden. Gelegenheit dazu wird es bald geben.

• Zu unseren Kanalbaustellen

In der Ortschaftsratssitzung am 08. April 2013 wird es einen Extra-Tagesordnungspunkt zum Thema „Kanalbau BA4 Hofer Straße“ geben. Dazu erwarten wir Gäste von einsenergie, ESC, Planungsbüro und Verkehrsbehörde, welche uns das Projekt im Detail erläutern und Anfragen beantworten werden. Diese Verfahrensweise hat sich in den letzten Jahren bewährt und es sind alle Interessenten an diesem Thema herzlich zu dieser öffentlichen Sitzung eingeladen. Nach dem Dorffest wird diese Baumaßnahme beginnen. Aktuelle Informationen dazu veröffentlichen wir auf der Internetseite www.Mittelbach-Chemnitz.de.

Inwieweit zu dieser Sitzung schon nähere Informationen zum „Kanalbau BA2 Pflockenstraße“ vorliegen, wird man sehen.

• Zu unseren Straßenbaustellen

Wie bereits angekündigt sind die beiden Maßnahmen Böschungssicherung am Weg zu „An den Gütern“ sowie Instandsetzung „Müllergasse“ beim Tiefbauamt platziert. Es gab auch in diesem Jahr schon Kontakte mit dem Tiefbauamt, aber solange der städtische Haushalt nicht von der Rechtsaufsichtsbehörde genehmigt ist, können diese Aufträge noch nicht ausgelöst werden. Wir berichten weiter darüber, wenn es etwas Neues gibt.

Die weitere Instandsetzung der „Mittelbacher Dorfstraße“ ist davon genauso betroffen. Seitens der Stadt liegt noch keine endgültige Aussage vor, wie es damit weitergeht. Auch dies werden wir weiter verfolgen.

• Brückenschaden B173 Neefestraße

Nach vielen Gesprächen und E-Mails hin und her wurde Anfang Februar die Verkehrsampel in Richtung Reichenbrand verschoben, so dass nun ein Rechtsabbiegen auf die Neefestraße vor der Ampel möglich ist, solange der Stauraum stadtwärts ausreicht. Das hat sicher zur Entspannung der Situation beigetragen und kommt vielen Kraftfahrern entgegen. Andererseits gibt es aus der Reichenbrander Karl-Seibt-Siedlung zunehmend Beschwerden, weil das Linksabbiegen auf die Neefestraße damit entfallen ist. Man kann es halt nicht jedem recht machen. Unsere favorisierte Lösung mit der Ausschilderung als Engstelle (Pfeil rot/weiß) ohne Ampel wurde seitens der Verkehrsbehörde leider als zu unsicher und nicht richtlinienkonform abgelehnt, obwohl man dabei beiden o. g. Vorstellungen entgegengekommen wäre. Schauen wir mal, wie sich die Sache weiter entwickelt.

Etwas Positives gibt es jedoch auch zu berichten – rund um die Brücke waren Vermessungstrupps im Einsatz, so dass davon auszugehen ist, dass wenigstens die Planungen angelaufen sind, wenngleich auch dieses Jahr nicht mehr mit Baubeginn zu rechnen ist.

• Ortschaftsratssitzung Februar

In der Ortschaftsratssitzung am 04. Februar 2013 gab es einen Bericht über Themen rund um das Wohngebiet Hofer Straße. Bei einem konstruktiven Vor-Ort-Gespräch mit dem Verwalter des Geschäftshauses und der noch unbebauten Flächen haben wir Gedanken ausgetauscht und verschiedene Probleme diskutiert, so z. B. zum Zustand des Parkplatzes einschließlich Zufahrt, zur Vermietung der Geschäftsräume, zur möglichen Bebauung der noch brach liegenden Flächen sowie zur Aufstellung von Glascontainern. Die derzeit freien Flächen für Geschäftsräume befinden sich durch Umzug nun unmittelbar nebeneinander, so dass sowohl mehrere kleine als auch eine größere Anmietung möglich sind. Interessenten dafür sind gern gesehen, und vielleicht fällt auch unseren Bürgerinnen und Bürgern etwas ein, wohin man da Kontakte knüpfen könnte. Was die Bebauung angeht, ist der Verwalter auch dazu an Hinweisen interessiert, um diese Flächen endlich neu gestalten zu können.

Zögern Sie also nicht, Ideen und Kontakte an uns heranzutragen – wir werden sie weiterleiten. Die Kontaktdaten hängen auch am Geschäftshaus aus.

• Ortschaftsratssitzung März

Unsere März-Sitzung fand aus terminlichen Gründen eine Woche später statt als ursprünglich vorgesehen. Zentraler Punkt war die Beschlussfassung zu einem vorhabenbezogenen Bebauungsplan für das Grundstück des ehemaligen Mineralölwerkes, unserer „Ölbude“. Vertreter von Stadtplanungsamt, Umweltamt, Planungsbüro und Investor stellten das Projekt vor. Es gab durchweg Zustim-

mung, dass in die alte Industriebrache endlich Bewegung kommt, wenngleich es durch umfangreiche Bodensanierungsarbeiten noch einige Jahre dauern wird, bis sich die Baupläne des Eigentümers umsetzen lassen. Der Ortschaftsrat wertet dieses Vorhaben auch als Signal, dass nicht immer nur auf der grünen Wiese gebaut werden muss, sondern auch alte Industriestandorte wieder belebt werden können.

- **Weitere Sitzungen des Ortschaftsrates**

Entgegen der Veröffentlichung im Ortschaftsanzeiger Februar wurden für dieses Jahr zwei Sitzungstermine geändert. Der erste liegt schon in der Vergangenheit und betraf die März-Sitzung. Die zweite Änderung betrifft die Juli-Sitzung, welche nicht am 08. sondern bereits am 01. Juli 2013 einberufen werden soll. Verfolgen Sie dazu bitte auch die Ankündigungen im Chemnitzer Amtsblatt bzw. auf unserer Mittelbacher Internetseite.

- **Kulturelles**

Es klingt verrückt, aber in zwei Monaten liegt das Dorffest schon wieder hinter uns. Grund genug, sich schon langsam darauf vorzubereiten, denn mit „135 Jahre Freiwillige Feuerwehr“ gibt es wieder einen richtigen Anlass zum Feiern und dementsprechend anspruchsvoll soll auch das Programm aussehen. Lesen Sie mehr darüber im Beitrag des Heimatvereins.

Doch zuvor gibt es ja Anfang Mai noch die Festwoche anlässlich „750 Jahre Reichenbrand“ und das ist die Gelegenheit, mal in unserem Nachbarort vorbeizuschauen. Das Programm wird in diesem Ortsanzeiger veröffentlicht.

- **Ostern steht vor der Tür …**

… das Frühlingsfest, Auferstehung der Natur und ein Neubeginn – Grund genug, die Winterstarre abzuschütteln und wieder aktiver zu werden, vielleicht beim Frühjahrsputz in Haus und Garten.

Wir möchten in diesem Zusammenhang nochmals daran erinnern, dass jeder, der im Winter Streugut ausgebracht hat, dieses nach Ende der Winterperiode satzungsgemäß auch wieder von Fußwegen etc. zu entfernen hat. Gleiches gilt zwar auch für die Bereiche vor öffentlichen Gebäuden, wie Rathaus und Schule, aber offensichtlich funktioniert das so nicht. Bereits im Dezember wurden dort regelrechte „Felsbrocken“ gestreut und auch das Sauberhalten während schneefreier Zeit in den Wintermonaten klappte überhaupt nicht, so dass die grobe Körnung des Streugutes manchmal eher zur Gefahr als zur Hilfe wurde. Das hat viele Mittelbacher – den Ortschaftsrat eingeschlossen – sehr verärgert. Nun geben Sie nicht dem Hausmeister die Schuld, er kann schließlich nichts dafür, wenn die Stadtverwaltung Verträge mit Dienstleistern abschließt, in welchen diese verpflichtet werden, einmal nach der Wintersaison das Streugut zu beseitigen. Für diesen Winter ließ sich da nichts mehr bewegen, aber es ist ein Thema, welches übers Jahr an geeigneter Stelle mit der Stadtverwaltung zu diskutieren ist.

Nun aber zu unserem angekündigten „Frühjahrsputz für Mittelbach“. In der Ortschaftsratssitzung am 11.03.2013 wurde noch einmal detailliert darüber beraten und dazu folgendes festgelegt.

Am **13. April 2013** wird eine organisierte Säuberungs- und Pflegeaktion stattfinden, bei welcher insbesondere drei Schwerpunkte anstehen.

(1) Aufstellung bzw. Ersatz defekter Anschlagtafeln im Ort
(2) Aufbringen von Mutterboden vor dem Rathaus (am Schwibbogen) und an der Ecke Grünaer Straße hinter der Bank
(3) Beräumung von Ästen und Strauchwerk am unteren Ortseingang rechts

Das sind drei überschaubare Aufgaben, bei denen auch wirklich ein sichtbares Ergebnis heraus kommen kann.

Leider haben sich bislang noch nicht viele Helfer gemeldet, aber mit dem nun bekannten Termin und den beschriebenen Vorhaben ist sicher jeder in der Lage, für sich einen passenden Einsatzort zu finden, z. B. mal eine Stunde Mutterboden breitziehen oder Äste und Strauchwerk einsammeln.

Wir fordern unsere werten Einwohner auf, sich im Rahmen ihrer Möglichkeiten an der Verschönerung unseres Ortsbildes zu beteiligen und sich diesbezüglich im Rathaus bei Frau Woitynek oder per E-Mail bei mir zu melden. Wir tun das schließlich für uns und unsere unmittelbare Umgebung, in der wir leben und uns wohlfühlen wollen.

Die Arbeiten werden von Verantwortlichen des Ortschaftsrates bzw. des Heimatvereins koordiniert. Außerdem sind wir noch im Gespräch mit dem ASR, der möglicherweise Hilfsmittel, wie Abfallsäcke, Besen, Schaufeln, Laubrechen, Greifer, Handschuhe zur Verfügung stellen wird.

Treffpunkt zum „Frühjahrsputz für Mittelbach“ ist am **13. April 2013**, ab **09.00 Uhr** am **Rathaus**.

Liebe Mittelbacherinnen und Mittelbacher – im Namen des Ortschaftsrates wünsche ich Ihnen ein fröhliches Osterfest, ein paar ruhige, besinnliche Tage und einen guten Start in den Frühling.

Seien Sie bis zur nächsten Ausgabe herzlich gegrüßt.

Ihr Ortsvorsteher
Gunter Fix

E-Mail: OV-Mittelbach@gmx.de
oder
OVFix.Mittelbach@web.de
E-Mail:
Mittelbach-Chemnitz@gmx.de
zu allen Fragen rund um die Ortsseite
Internet:
www.Mittelbach-Chemnitz.de ❐

Alles verändert sich mit dem, der neben mir ist oder neben mir fehlt.

Sylke-Maria Pohl

BESTATTUNGEN TRØGER

Vertrauen Sie auf Empfehlungen und Erfahrungen von Nachbarn - Freunden - Bekannten.

Tag und Nacht persönlich für Sie erreichbar

Grüna, Chemnitzer Str. 51 (0371) 85 29 58
Hohenstein-Er., Breite Str. 21 (03723) 4 25 01

Bestattungen zu sehr vernünftigen Preisen.

BESTATTUNGSDIENST
UWE WERNER
Bestattungsfachwirt IHK
Dresdner Straße 159
09337 Hohenstein- Ernsthal
Telefon 03723/ 66 70 990

Chemnitzer Str. 85
09224 Chemnitz OT Grüna
Telefon 0371/ 33 43 24 90

Wenn Vertrauen entscheidet ...

... dieser Leitsatz gilt in meinem Unternehmen. Meine Mitarbeiter und ich betrachten es als notwendig und wichtig, Sie in allen Fragen auf dem Weg der Trauer zu begleiten und zu unterstützen. Aus diesem Grund sind wir jederzeit für Sie gebührenfrei erreichbar.

0800/ 66 70 990

eMail info@Bestattung-Werner.com - www.Bestattung-Werner.com

STEINMETZ JORRA
Wir arbeiten seit über 20 Jahren für die Friedhöfe Grüna und Mittelbach
Besuchen Sie unsere neue Filiale mit Grabmal-Ausstellung in Grüna, Chemnitzer Straße 88 gegenüber der Kirche
Öffnungszeiten: Dienstags von 10 - 18 Uhr • Info unter: www.steinmetz-jorra.de

D A N K

Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist Erlösung eine Gnade.

Nachdem wir Abschied genommen haben von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Schwester und Schwägerin, Frau

Anneliese Gumprecht

geboren am 25. Mai 1928
gestorben am 17. Januar 2013

möchten wir uns bei allen Verwandten, Bekannten und Nachbarn recht herzlich bedanken.
Unser Dank gilt ebenso dem Pflegedienst Fleischer sowie Herrn Dr. U. Rütter. Dank auch an den Redner Herrn Freitag und Bestattungen Tröger.

In stiller Trauer
Tochter Ingrid mit Reinhard
sowie Enkel Heiko

Bestattungsdienste
Sabine Sehrer
An den Gütern 4 · 09224 Mittelbach
Tag und Nacht erreichbar!

Tel.: 0371-8 20 34 81
mobil: 0176 70 25 27 39

Kurzfristige Abholungen von zu Hause, aus Senioren- und Pflegeheimen sowie Krankenhäusern.

Zur dazugehörigen Leistungsbesprechung und Festlegung Ihrer Wünsche kommen wir ohne Aufpreis auch zu Ihnen.

KIRCHENNACHRICHTEN
FÜR GRÜNA UND MITTELBACH

Liebe Gemeindeglieder, liebe Einwohner von Grüna und Mittelbach!
Jesus Christus sagte: Ich bin das Leben. In Jesus finden wir Leben, wo bisher Schuld, Sucht, Angst und der Ausblick auf den Tod herrschten. Es stimmt, dass wir alle nach dem Bild Gottes erschaffen wurden. Und deshalb haben alle Menschen etwas Edles an sich. Andererseits sind wir auch Abgefallene. Wir haben die angeborene Neigung Böses zu tun. In jedem Menschen ist das Bild Gottes durch Sünde entstellt. Gut und Böse bestehen in allen Menschen nebeneinander.
Alexander Solschenizyn schrieb: Die Grenze zwischen Gut und Böse verläuft weder durch Staaten, noch durch gesellschaftliche Klassen..., sondern mitten durch jedes und alle Menschenherzen. Wenn wir dies erkennen und sehen, dass wir die Vergebung Gottes in Jesus Christus brauchen, dann haben wir den ersten Schritt auf Gott zu getan.
Mit freundlichen Grüßen! Ihr Pfarrer J. Gockentz

GOTTESDIENSTE

April
01.04.13 09.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst mit Singkreis in Mittelbach
07.04.13 09.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst mit Band in Grüna
14.04.13 09.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Grüna
09.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Mittelbach
21.04.13 14.00 Uhr Konfirmations-Gottesdienst in Grüna
09.30 Uhr Predigtgottesdienst in Mittelbach
28.04.13 09.30 Uhr Predigtgottesdienst in Grüna
14.00 Uhr Konfirmations-Gottesdienst in Mittelbach

Mai
05.05.13 09.30 Uhr Gottesdienst mit Band in Grüna
09.30 Uhr Jubelkonfirmation in Mittelbach
09.05.13 11.00 Uhr gemeinsamer Predigtgottesdienst zu Himmelfahrt
im Bethlehemstift Hohenstein-Ernstthal
12.05.13 09.30 Uhr Jubelkonfirmation in Grüna
09.30 Uhr Predigtgottesdienst in Mittelbach
19.05.13 09.30 Uhr gemeinsamer Pfingst-Predigtgottesdienst in Grüna
20.05.13 09.30 Uhr gemeinsamer Pfingst-Abendmahlsgottesdienst in Mittelbach
16.00 Uhr Gottesdienst in Grüna
26.05.13 09.30 Uhr gemeinsamer Familiengottesdienst im Festzelt Mittelbach

Der Gottesdienst ist ein Ort der Begegnung mit Gott. Es sollen Zeiten sein, in denen man persönlich auftanken und Impulse für den Alltag mitnehmen kann.

TERMINE

Gemeindebibelabende in G.	10.04.13 | 08.05.13 | 19.30 Uhr | Pfarrhaus Grüna
Gemeindebibelabend in M.	09.04.13 | 19.30 Uhr | Schulanbau, Hofer Str. 35 mit Heinz Nitzsche
Männerkreis Grüna	17.04.13 | 15.05.13 | 15.00 Uhr | Pfarrhaus Grüna
Männerrunde Mittelbach	03.04.13 | 19.30 Uhr | Schulanbau, Hofer Str. 35 | Mittelbach
Frauenkreis Grüna	09.04.13 | 14.05.13 | 14.30 Uhr | Pfarrhaus Grüna
Frauenfrühstück	17.04.13 | 15.05.13 | 09.30 Uhr | Schulanbau, Hofer Str. 35 | Mittelbach
Frauenkreis Mittelbach	10.04.13 | 08.05.13 | 14.30 Uhr | Schulanbau, Hofer Str. 35 | Mittelbach

ISRAELREISE 2013

Wenn man sich intensiv mit den Leben von Jesus, unserem Herrn und Gott, auseinander setzt, so kommt man früher oder später auf den Gedanken, einmal das Land der Bibel kennen lernen zu wollen. Dazu möchten wir Sie herzlich zu unserer Israelreise vom 29.09. - 07.10.2013 mit Verlängerung in Eilat bis 11.10.2013 einladen. Wir werden sehen: Tel Aviv/Jaya, Casarea historische Stadt, Karmel nach Muhraka, Haifa – Bahaitempel, Templerstadt -, Safed mit Synagoge, See Genezareth, Kapernaum, Tabgha, Banyas, Jerusalem – Altstadt, Felsendom, Stadt Davids, Hiskiawassertunnel, Masada, Wadi Perazim, Eilat, Timnapark, in Eilat 3-4 Tage freie Zeit oder schnorcheln am Korallenriff, Unterwasserobservatorium, Stadtbummel in Eilat oder Glasbodenbootsfahrt, außerdem fakultativ eine Tagesausfahrt nach Petra in Jordanien.

Anmeldungen: Jörg Rudat, Am Hexenberg 29, 09224 Grüna, 0371 2622349, joerg@rudat4you.de

Mit freundlicher Unterstützung von „Tour mit Schanz".

gruenalebt.de

Den Ortschaftsanzeiger mal nicht zur Hand?

Auf der Homepage der Kirchgemeinde finden Sie ebenfalls alle wichtigen und aktuellen Informationen.

Für **Anmeldungen zu Taufen, Trauungen und Beerdigungen** wenden Sie sich bitte an die Pfarramtskanzleien in Grüna und Mittelbach zu den Öffnungszeiten. Pfarrer Göckeritz ist unter der Telefonnummer 0371/852045 oder persönlich im Pfarramt Grüna erreichbar.

Pfarramt Grüna
Chemnitzer Str. 75
Telefon 0371 852045
Öffnungszeiten:
Mo - Mi und Fr 08 -12 Uhr
Do 14 -18 Uhr

Pfarramt Mittelbach
bei Fam. Türk, Hofer Str. 19a
Telefon 0371 851366
Öffnungszeiten:
Di, Mi und Fr 08 -11 Uhr
Mi 16.30 - 18.00 Uhr

Anwohnerinformation

50. ADMV RALLYE ERZGEBIRGE
05./06.04.2013 - WWW.ERZGEBIRGSRALLYE.DE

Sehr geehrte Bürger,

sozusagen als Auftakt der 750 Jahrfeier in Grüna gastiert die 50. Rallye Erzgebirge am Freitag, dem 5. April 2013 in Grüna. Die Traditionsveranstaltung ist ein fester Bestandteil in der nationalen Rallyeszene. Sie wird als Lauf zum ADAC-Rallye-Masters 2013 ausgetragen. Erwartet wird ein großes Starterfeld, welches dieses Jahr durch Teilnahme vom neu geschaffenen Opel Adam Cup und den historischen Fahrzeugen des Historic-Rallye-Cup ergänzt wird.

Grüna und Mittelbach werden am Freitag, dem 05. April 2013 mit einer Wertungsprüfung Schauplatz der Rallyeaction sein. Die Wertungsprüfung wird als Rundkurs im Bereich Grünaer Straße (Bunzel Transporte) Richtung ehemals Sommerbad, entlang der Bahn und durch den Wiesengrund und am Sportplatz Mittelbach links Richtung Grüna durchgeführt.

Folgende Straßen sind ab 17:30 bis 23:00 Uhr von der Sperrung betroffen:

Schachtweg aus Richtung Wüstenbrand, Mittelbacher Straße ab Kreuzung Chemnitzer Straße, Aktienstraße ab vor Ortseingang Grüna (Kreuzung Grünaer Straße), Am Sportplatz, Grünaer Straße vor Kreuzung „Am Sportplatz" und Karlstraße, An der Wiesenmühle, Radweg parallel zur Bahn bzw. Wiesenmühle

Für die erforderlichen Straßensperrungen bitten wir Sie um Verständnis.

Vorausfahrzeug startet gegen 19:30 Uhr. Wir möchten sie bitten, in diesem Zeitraum ihre *Kinder* zu beaufsichtigen, damit diese nicht die Wertungsprüfungsstrecke betreten, und ihre *Haustiere* im Haus zu belassen.

Wir würden uns freuen, Sie als Gäste an der Strecke begrüßen zu können. Für Verpflegung ist an einigen zuschauerfreundlichen Punkten gesorgt. Der beste Platz dafür ist über die Wiesenmühle (Parkplatz Fortis) und dann zu Fuß auf dem Parkplatz der Zahnrad Fabrik.

Viel Spaß wünschen das Team vom Chemnitzer Automobil u. Motorrad Club e. V. und die Organisationleitung der ADMV Rallye Erzgebirge

Weitere Informationen finden Sie auf www.Erzgebirgsrallye.de oder www.facebook.com/erzgebirgsrallye ❐

Danksagung

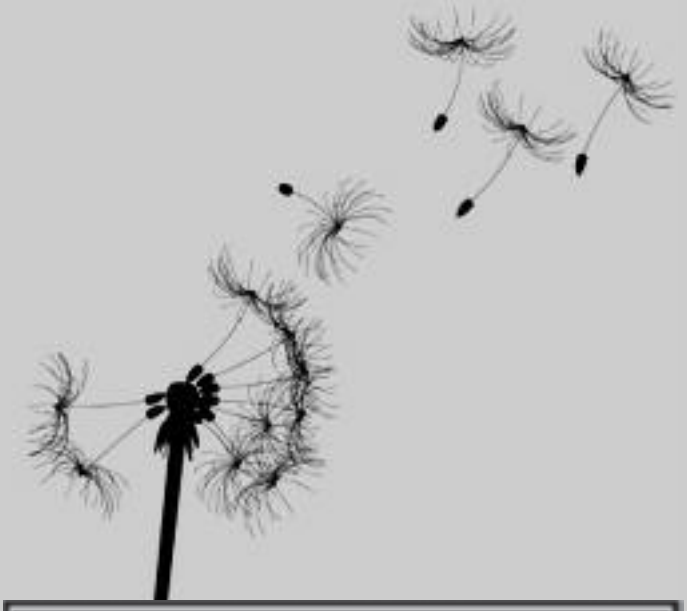
Schlicht und einfach war dein Leben,
treu und fleißig deine Hand,
hast dein Bestes uns gegeben,
ruh' in Frieden und hab Dank.

Herr ***Manfred Sprenger***
geb. 25.09.1945 gest. 19.02.2013

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

In stiller Trauer
Karin Sprenger
im Namen aller Angehörigen

Mittelbach, im März 2013



Dank

Wir danken allen recht herzlich, die sich in der Trauer um unsere liebe Entschlafene

Frau
Hildegard Türk
geb. Weißleder
✳ 05.10.1921 † 05.01.2013

mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in vielfältiger Art zum Ausdruck brachten. Unser besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Göckeritz und Herrn Lang sowie Dr. Küttner für die stete Hilfsbereitschaft. Auch möchten wir dem Pflegedienst Schädlich und dem Seniorenpflegeheim "Parkresidenz" für ihre Hilfe danken. Weiterhin gilt der Dank allen Nachbarn, Freunden und Bekannten.

In stiller Trauer
Rolf und Gisela Weißleder
Nichten Hildegard, Helga und Renate
Neffen Dieter und Reinhard
mit Angehörigen

Herzlichen Dank

allen, die Herrn

Lothar Krepper

geboren am 7. März 1931
gestorben am 12. Januar 2013

im Leben ihre Zuneigung und Freundschaft schenkten, ihm auch am Ende seines Lebensweges zur Seite standen, ihm im Tode ihre Anteilnahme erfahren ließen.
Besonderer Dank gilt Herrn Holger Elbe und dem Team des Pflegedienstes Fleischer.

In stillem Gedenken
Sybille Krepper
im Namen aller Angehörigen

Grüna, im Februar 2013

Eine Stimme, die vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der uns lieb war, ging.
Was bleibt, sind Liebe, Dank und Erinnerung.

In Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von meiner lieben Ehefrau, unserer guten Mutter, Schwiegermutter und Oma

Frau
Irene Bauer
geb. Liebers
✱ 15.06.1934 † 02.03.2013

Tiefbewegt von der aufrichtigen Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen, Geldzuwendungen sowie ehrendes Geleit sagen wir von Herzen DANKE allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten.
Ein besonderer Dank gilt dem Pflegedienst Steffi Stein und dem Pflegeheim „Am Wald" sowie Frau Dipl.-Med. S. Ritter für die jahrelange gute Betreuung.

In stiller Trauer
Ehemann Herbert
im Namen aller Angehörigen

Grüna, im März 2013

Wir möchten von Herzen Danke sagen.

Wer einen Fluss überquert,
muss die eine Seite verlassen.

Anneliese Nestler

geb. Köhler
geboren am 11.09.1935
gestorben am 21.02.2013

Danke allen, die mit uns gehofft und gebangt haben.
Danke allen, bei denen wir Trost fanden als sie gegangen war.
Danke allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten für ihr Mitgefühl.
Danke für die große Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen, Geldzuwendungen und einer stillen Umarmung.
Danke den vielen Menschen, die sie auf ihrem letzten Weg begleiteten.

In liebevoller Erinnerung
Frank, Katrin und Natalie Nestler

Heimatverein Mittelbach e. V.

Zum Abschiedskonzert von Rudolf Kostas ...

kamen am 9. März 2013 nochmals viele Freunde und Interessenten dieser Reihe abwechslungsreicher Liederabende ins Gemeindezentrum. Gemeinsam mit Mathias Spindler begeisterte Rudolf Kostas nun bereits zum achten Mal innerhalb der letzten zehn Jahre seine Gäste mit einem bunten Programm und sorgte mit vielen schönen Titeln, einer gehörigen Portion Humor sowie Einbeziehung des Publikums für einen gelungenen Samstagabend. Familie Biermeier versorgte uns mit Getränken und Familie Eckert mit einem kleinen Imbiss. Ihnen und ihren fleißigen Helfern dafür ein herzliches Dankeschön.

Na, so mancher Künstler hat ja schon ein Comeback gehabt – lassen wir uns überraschen.

• Spieleabend

Zum Spieleabend am 22. Februar traf sich der *„harte Kern“* wieder im Hotel *„Abendroth“*. Nach einem herzhaften Abendbrot und interessanten Gesprächen wurde Skat und Rommé gespielt. Eine unterhaltsame Sache – genau das Richtige für einen langen Winterabend.

• Wird es einen 11. Bauernmarkt geben?

Zehn Jahre lang fand in Mittelbach Ende September unser Bauernmarkt statt – eine Veranstaltung, die sich durchaus etabliert hat und auch im Umland einen guten Ruf genießt. Doch wie geht es weiter?

Es sei hier daran erinnert, wie alles begann. Einige bäuerliche Betriebe unseres Ortes hatten im Jahr 2003 die Idee, als einheimische Anbieter und mit Hilfe einiger ergänzender Angebote von außerhalb im Herbst einen Bauernmarkt zu veranstalten, damit den ländlichen Charakter unseres Ortes zu untermauern und nicht zuletzt sicher auch Werbung in eigener Sache zu betreiben.

Der Heimatverein wurde damals gefragt, ob er den organisatorischen Rahmen, wie Verträge, Ausschank, Kinderprogramm, Moderation übernehmen könnte. Dieses Anliegen wurde unsererseits bestätigt und so entwickelte sich über die Jahre eine umfangreiche Zusammenarbeit, welche jedoch nach und nach immer vereinslastiger geworden ist.

Nun haben zwei der damaligen Initiatoren und bisherigen Hauptakteure ihre weitere Mitarbeit am Bauernmarkt aus verschiedenen, teilweise auch nachvollziehbaren Gründen aufgekündigt, was eine Veranstaltung im herkömmlichen Rahmen nicht mehr möglich macht. Trotz alledem gibt es von anderen bisherigen Teilnehmern die Bereitschaft, weiter mitzuwirken.

Nun stellt sich für den Heimatverein die Frage – was ist noch möglich ??? – immer unter dem Gesichtspunkt, dass wir als Verein derartige Ausfälle nicht kompensieren können.

Nachdem wir alle von den beiden Absagen weitestgehend überrascht wurden, gab es anschließend verschiedene Meinungen – vom ersatzlosen Streichen des Bauernmarktes über die Möglichkeit eines Herbstfestes bis hin zur Ausrichtung einer Kirmesveranstaltung eine Woche später. Das Ganze wird derzeit völlig ergebnisoffen diskutiert.

Fakt ist – ein grundsätzliches Interesse daran, diese Veranstaltung weiterzuführen, ist immer noch an vielen Stellen vorhanden. Es darf aber nicht zu Lasten des Heimatvereins gehen, da wir allein sowohl finanziell als auch personell nicht in der Lage sind, dies zu stemmen. Entweder es findet sich adäquater Ersatz für weggefallene Programmpunkte oder das Konzept der Veranstaltung muss entsprechend angepasst werden.

Liebe Mittelbacherinnen und Mittelbacher – wir würden uns freuen, wenn Sie sich uns gegenüber äußern, wie es mit dem Bauernmarkt weitergehen soll und wie Sie als Betrieb oder Privatperson diese Veranstaltung unterstützen können.

• Mitgliederversammlung

Für den **13. März 2013** ist (bei Erscheinen des Anzeigers: war) im Gemeindezentrum die 1. Mitgliederversammlung des Jahres 2013 mit der traditionellen Berichterstattung über das Vorjahr geplant. Anschließend wird es auch dort um den Veranstaltungsplan des laufenden Jahres gehen. Eine Diskussion zu den neu aufgestellten Helferlisten sowie eine verbesserte Organisation vor und zu den Veranstaltungen stehen ebenfalls auf dem Programm.

• Ausfahrt

Unsere nächste Veranstaltung ist dann die Vereinsausfahrt mit *„Dietrich-Touristik“* nach Glashütte und an die Oberelbe am **20. April 2013**.

• Dorffest vom 24. bis 26. Mai 2013

Das diesjährige Dorffest steht ganz im Zeichen des *„135-jährigen Jubiläums“* unserer Freiwilligen Feuerwehr. Das Programm steht bereits im Großen und Ganzen und wir können uns auf *„alte Bekannte“*, aber auch auf Neues freuen. Für Jung & Alt sind sicher wieder Programmpunkte dabei, so dass dieses Jahr wieder alles etwas runder laufen sollte.

Einige Highlights sollen schon mal verraten werden. Neben einer Festveranstaltung am Freitagabend soll es am Samstag viel Spaß bei verschiedenen *„Feuerwehrübungen für jedermann“* geben. Der Festtanz mit der *„Coco-Band“* am Samstagabend sowie die *„Auerbacher Schalmeien“* am Sonntagnachmittag bilden die kulturellen Höhepunkte. Dem traditionellen *„Zeltgottesdienst“* am Sonntagmorgen schließt sich ein *„Frühschoppen“* mit der *„Neukirchener Feuerwehrkapelle“* an. Lampionumzug, Lagerfeuer, Kinderprogramm, Volleyballturnier runden das Wochenende ab.

Das detaillierte Programm erscheint dann in der nächsten Ausgabe unmittelbar vor dem Dorffest, auf Plakaten und natürlich auf unserer Internetseite www.Heimatverein-Mittelbach.de .

• Zur Ortsgestaltung

Ortschaftsrat und Heimatverein planen im Frühjahr verschiedene Verbesserungen im Ortsbild. Lesen Sie dazu Näheres im Beitrag des Ortschaftsrates.

Liebe Heimatfreunde – das Jahr schreitet unaufhörlich voran – wir haben schon wieder Ende März und der Winter scheint für diesmal seine Kraft verloren zu haben. Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern ein fröhliches Osterfest und eine besinnliche Zeit.

Freuen wir uns gemeinsam auf die nächste Veranstaltung – unsere Vereinsausfahrt, und denken Sie auch an die Festwoche anlässlich *„750 Jahre Reichenbrand“* Anfang Mai.

Gunter Fix
Heimatverein Mittelbach e.V. ❐

Alle Veröffentlichungen des Heimatvereins sowie aktuelle Termine, Fotos und geschichtliche Fakten sind auch im Internet unter www.Heimatverein-Mittelbach.de nachzulesen.

Öffnungszeiten der Heimatstube:
zu unseren örtlichen Festen bzw. nach Vereinbarung

Service der FFW Mittelbach

Ohne Heizung, ohne Beleuchtung, ohne Elektroherd, kalte Wohnungen – an den Stromausfall zu Jahresanfang 2010 werden sich viele noch erinnern. Am schlimmsten war es für Familien mit kleinen Kindern, auch ältere Bürger litten stark unter den Folgen.

Havarien sind nie ganz auszuschließen. Jetzt haben wir an unserem Feuerwehrgerätehaus die Möglichkeit geschaffen, bei längerem Stromausfall eine Versorgung mit Notstrom vorzunehmen. Dadurch können besonders stark betroffene Personen unser Feuerwehrgerätehaus als Anlaufpunkt nutzen. Sie werden eine funktionierende Heizung zum Aufwärmen vorfinden. Mit dem elektrischen Küchenherd können wir warme Getränke bereitstellen. Mütter mit Kleinkindern können Babynahrung zum Aufwärmen mitbringen und ihre Kinder in warmer Umgebung versorgen. Bei Dunkelheit wird Licht brennen.

Wenn so ein Fall wieder eintritt sollte jeder wissen, bei der Feuerwehr gibt es Hilfe und Informationen zur Lage, sofern uns diese bekannt sind. Mit diesem Service wollen wir größere Not lindern helfen.

Rolf Röller, stellv. Wehrleiter ❐

ANZEIGEN

Sächsische Posaunenmission e. V. Posaunenchor Grüna

Das erste Vierteljahr 2013 brachte für uns Mitglieder des Posaunenchors nach der etwas anstrengenden Weihnachtszeit wieder ein bisschen Entspannung. Mit zwei bzw. drei Einsätzen bis Ende März liefen wir uns langsam warm für das neue Jahr. Am 10. Februar durften wir in Mittelbach den Gottesdienst musikalisch begleiten. Am 03. März konnten wir in Grüna den Gottesdienst zur Jahreslosung ausgestalten. Das Programm zur Jahreslosung ist für uns jedes Jahr fester Bestandteil unserer Arbeit. Das Programm wird, organisiert durch die „Sächsische Posaunenmission e.V“ (http://www.spm-ev.de), jedes Jahr sehr aufwändig erstellt. Die Ausarbeitung der Texte und Auswahl der Musikstücke und Choräle lag für das Jahr 2013 in den Händen von Landesposaunenpfarrer Christian Kollmar und Landesposaunenwart Tilman Peter, Dresden. Das Titelbild des Programms gestaltete Katrein Saalfrank aus Leipzig.

„Wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir.“ (Hebr. 13,14)

Für uns Laien-Musiker ist es immer eine echte Herausforderung, dieses Programm musikalisch zu erarbeiten. Interessant, dass es bei uns im Chor oft unterschiedliche Auffassung zu den Musikstücken gibt. Es gefällt halt nicht Jedem jedes Stück. Aber gerade hier sind wir Laien natürlich Profi genug, dass wir alle gemeinsam das Stück bestmöglich spielen.

Ich möchte Sie ganz herzlich zu unseren nächsten Veranstaltungen einladen. Zu Ostern sind wir zwei Mal im Einsatz. Wir begleiten sowohl am Karfreitag um 14.00 Uhr in der Mittelbacher Kirche den „Gottesdienst zur Sterbestunde“, als auch den Oster-Gottesdienst am Sonntag, den 31. März 2013 09.30 Uhr in der Grünaer Kirche. Wer am 06. April um ca. 09.30 auf dem Chemnitzer Markt unterwegs sein sollte, kann uns vom hohen Turm des Rathauses hören. Wir eröffnen die 2013er Saison Turmblasen, in der wir abwechselnd mit den anderen Chören unseres Chemnitzer Kirchenbezirks jeden Samstagmorgen nach dem Türmerruf ca. eine halbe Stunde musizieren.

Ich wünsche Ihnen allen eine gesegnete Osterzeit!

Wir freuen uns auf Sie!

Mit besten Grüßen
Frank Uhlig
für die Mitglieder des Posaunenchores Grüna
www.posaunenchor-gruena.de ❐

ANZEIGEN

lernhilfe
Nachhilfe und Förderunterricht in Kleingruppen und einzeln
Kurse zur Prüfungsvorbereitung
Alle Klassen, alle Fächer
Unterricht auch in den Ferien
In der Stadtpassage Weinweiler str. 28 Hohenstein-Ernstt.
Anfragen und Anmeldung vor Ort täglich 14.00 – 16.30 Uhr oder ganztägig unter 03723 769214
www.meine-lernhilfe.de

Seit 1892 Meisterbetrieb
Klempnerei
André Mai
Chemnitzer Str. 128 · 09224 Chemnitz-Grüna
• SANITÄR-HEIZUNG-KLIMATECHNIK
• BAUKLEMPNEREI
• SOLAR-SCHWIMMBAD-WÄRMEPUMPEN
• SERVICE UND WARTUNG
Telefon 0371 / 85 42 86
Telefax 0371 / 8 44 97 97
Funk 0172 / 8 71 98 04
e-mail: Klempnerei-mai@t-online.de

F & B Fahrzeugtechnik GmbH
Freie Meisterwerkstatt für Kfz und Nutzfahrzeuge
Mittelbacher Str. 12
09224 Grüna
Tel.: 0371 / 28 32 25 25
Fax: 0371 / 28 32 25 26
www.fb-fahrzeugtechnik.info
DIESEL EXPERT PARTNER
KFZ-Reparaturen aller Marken
Motor-/Unfallinstandsetzung
täglich HU / AU, Kfz-Elektrik
Reifen- und Bremsenservice
Klima- und Autoglasservice
Achsvermessung, Inspektionen

ANZEIGEN & WERBUNG
03723-49 91 49
0174-3 36 71 81
VERLAG@MUGLER-MASTERPACK.DE
IHR ANSPRECHPARTNER HERR ST. HERRMANN
MUGLER
DRUCK + VERLAG

Bad und Heizung
von
SAREI
Haus- und Dachtechnik GmbH
Für die ganze Familie 'was dabei!
... sag ich doch!
FACHAUSSTELLUNG
FABRIKVERKAUF
Mittelbacher Str. 12
09224 Grüna
Tel.: 0371-842430
Fax: 0371-8424319
Heizung · Sanitär · Solar
Fachausstellung
Montage · Wartung · Service
www.sarei.de

Veranstaltungen

Premiere im Folklorehof 20.04.2013 Der Schafe Lobgesang

19.00 Uhr, Hutznstube, Eintritt: 8 €, Vorbestellung erbeten, da begrenzte Platzanzahl!
Tierisch Satirisches von und mit Reinhard Kuhnert, musikalisch begleitet von Erik Kross. Vor Kurzem erschien auf der Leipziger Buchmesse Reinhard Kuhnerts Roman „Abgang ist allerwärts“. Der Berliner Autor und Schauspieler kommt mit eigenen heiter satirischen Texten in Wort und Ton, begleitet vom Dresdner Pianisten und Komponisten Erik Kross. Freuen Sie sich also auf einen Abend hintergründigen Humors, in dem es zum Beispiel heißt:

„Wer andren eine Grube gräbt… hat Chancen, dass er überlebt!“

Getränkeverkauf vor der Veranstaltung durch die Schnitzer

Sa. 27.04.2013 Tanz in den Mai

20.00 Uhr, Taubenschlag,
Vorverkauf 8 €, Abendkasse 10 €
Der Schnitzverein Grüna e. V. und die Kapelle „Linie 6“ laden recht herzlich zum traditionellen „Tanz in den Mai“ ein. Bekannt durch Funk, Fernsehen und viele Auftritte im Folklorehof garantieren die zwei Künstler gute Laune und eine tolle Stimmung a la Saragossa Band, aber auch Discotitel, Hits und Gags.

Für die Bewirtung sorgen die Schnitzer, unterstützt durch die Gaststätte „Zum Alten Farbkontor“ aus Oberlungwitz.

Ein ganz besonderes Highlight und eine gute Idee für ein Muttertagsgeschenk:

So. 12.05.2013 Muttertag LORIOT ABEND mit dem Fritz Theater

15.00 Uhr, Taubenschlag, Vorverkauf 10 €
Kaffee und hausgebackenen Kuchen gibt es von den Klöpplerinnen.

Das Fritz Theater spielt aus der prachtvollen Sketchkiste des Vicco von Bülow, der bekannt ist für seine humorvollen Szenen und Sketche und der sagt:
„Das Publikum erwartet die dramatische Verarbeitung von Problemen aus dem eigenen Lebensbereich. Infolge mannigfaltiger Belastungen durch Beruf, Familie und Freizeit ist der Mensch jedoch kaum noch imstande, sich auf ein mehrstündiges Bühnenwerk zu konzentrieren. Aus diesem Grunde überschreitet so gut wie keines meiner Dramen eine Länge von fünf Minuten. Damit sind sie dem biologischen Rhythmus von Menschen und weißen Mäusen angepasst.“

Das Fritz Theater bietet die ganze Bandbreite von Loriots Werken: Frau Hoppenstedt und ihr Jodeldiplom, den Lottogewinner Lindemann, Berta, die das Ei nach Gefühl kocht und Hermann, der einfach nur da sitzen möchte.....

Es spielen: Isabelle Weh, Martina Herzog, Vivienne Thurner, Ulli Arnold, Hardy Hossman, Uwe Vogel und Thomas Weidauer

Lassen Sie sich inspirieren und lachen Sie sich frei. Bei:

„Wieso geht der Fernseher denn gerade heute kaputt“

ANZEIGEN

So. 19.05.2013 Kinder- und Familienfest mit 5. Grünaer Bärenmesse

10.00 - 17.00 Uhr, Folklorehof

Unsere kleinen und großen Besucher erwartet ein buntes Programm für die ganze Familie. Neben dem Puppentheater Camillo Fischer, der Hüpfburg und dem Spielmobil vom Kultur- und Freizeitzentrum Lugau sorgt DJ Linde für gute Stimmung. Für die Gaumenfreuden sorgen der Schnitzverein Grüna e. V. mit Rostern und Getränken, Eistraum Frau Fischer mit Grünaer Eis und die Langosmaus Imre Ladi.

Zur 5. Grünaer Bärenmesse präsentieren sich die Aussteller und Händler im Taubenschlag.

Bibliothek

Frau Christin Roscher, Frau Barbara Gast und Familie Schlimpert spendeten Bücher. Herzlichen Dank.
Außerdem können Sie bei uns Postkarten von Grüna (fünf verschiedene Motive für 1€)und folgende Bücher erwerben:
Grüna – Unser Heimatort / Der Traum vom Fliegen / Georg Baumgarten – ein sächsischer Flugpionier / Ein Traum wird wahr (Die wichtigsten Luftschiffpioniere des 19. Jh.) / und Der Landkreis Chemnitzer Land

Baumgartenausstellung

Besonders freuen wir uns über das neue Schild für unsere Gedenkausstellung. Es ist eine Spende der Baumgartenfreunde Familie Vieweg. Vielen Dank ihr zwei. Bedanken möchten wir uns auch bei Familie Hofmann vom Hotel & Restaurant Folklorehof, die Ihren Gästen den Besuch der Ausstellung ermöglichen. Danke für die gute Zusammenarbeit.
Schön wäre es, wenn Schulklassen die Gelegenheit zu Wandertagen oder Projekttagen nutzen würden, uns zu besuchen. Die Ausstellung ist zu unseren Veranstaltungen und nach Absprache zu besichtigen.

Vorankündigung:

Am Sonntag, den 23.06.2013 findet unser 1. Flohmarkt im Folklorehof statt.
Interessenten melden sich bitte im Kulturbüro.

Alle Veranstaltungen des Schnitzverein Grüna e.V. mit freundlicher Unterstützung der Stadt Chemnitz.

Steffi Rudat
Kulturbüro Schnitzverein Grüna e.V. im Folklorehof
Tel.: 0371 / 850913
Fax: 0371 / 27246286
Mail: schnitzverein.gruena@kabelmail.de
www.schnitzverein.grüna.de ❐

ANZEIGEN

SCHROTTHANDEL
Metall- und Kabelrecycling
Reichel GmbH
MKR
• Kauf und Entsorgung von Schrott aller Art
• Ankauf von Buntmetallen und Kabelschrott
• Kostenlose Bereitstellung von Containern zur Schrottentsorgung
• Ankauf von Altpapier
geöffnet: Mo. - Mi. 7 bis 16 Uhr
Do. - Fr. 7 bis 18 Uhr
Samstag geschlossen
Hauptstr. 102c • 09355 Gersdorf
Tel. (037203) 657-0 • Fax 657-22

Peter Maffay - Ihre an Bord der QUEEN MARY 2!
Kreuzfahrt der QUEEN MARY 2 ab/bis Hamburg
vom 6. bis 10. November 2013
ab 740,- € p.P.
Lassen Sie sich beraten ... Schneider's Schlösser ... besser wie gute Adresse für Ihren Urlaub.
Schneider's Schlösser Chemnitzer Str. 72, ☎ 03 71/ 85 00 26, dgl. 9:00 - 18:00 Uhr

LÖWEN-APOTHEKE
Apotheker Michael Kummer
Chemnitzer Straße 72 · 09224 Chemnitz / Grüna
Tel. 0371 / 85 00 26 · Fax: 0371 / 8 14 96 19
Öffnungszeiten: Montag – Freitag 8.30 – 18.30 Uhr
Samstag 8.30 – 12.00 Uhr
Lieferservice bei Bestellungen
bis 16.30 Uhr
noch am gleichen Tag!

auto RIEMER GbR
AUTO TOP
FREIE KFZ
WERKSTATT
MEISTERBETRIEB
MIT MARKEN-QUALITÄT
→ Reparatur / Unfallinstandsetzung bis 7,5t
→ Autoglasservice / Klimaservice
→ Motor- / System- / Fehlerdiagnostik
→ Mietwagen / Werkstatterestzfahrzeug
→ Direktabrechnung mit den Versicherungen
→ Reparatur innerhalb eines Tages
→ auch auf Wunsch Reparatur mit gebrauchten Ersatzteilen
→ Booteservice
Chemnitzer Straße 8
09224 Chemnitz OT Grüna
Tel.: 0371 / 852 074
Fax: 0371 / 820 59 50
E-mail: auto-riemer@arcor.de
Frohe Ostern!

Teppichbodenreinigung
Polstermöbelreinigung
Matratzentiefenreinigung
Ohne Wasser
Keine Trocknungszeiten!
Fasertiefe Sauberkeit!
Reinigungsservice Mathias Weigelt
Kärmerweg 27, 09350 Lichtenstein, Tel. 037204 / 8 76 20, Fax 8 39 70

KinderLernCoaching - KiLeCo
bei Lese- und Rechtschreibschwäche
bei Rechenschwäche (Dyskalkulie)
bei Lern- und Leistungsblockaden
bei Konzentrationsproblemen AD(H)S
bei Schul- und Versagensängsten
Hausaufgabenbetreuung
bei Rückstellung vor Schuleintritt
wenn auch stundenlanges Lernen und Nachhilfe keinen Erfolg bringen
Ich komme zu Ihnen nach Hause!
Sylvia Barsch
zertifizierte Lernberaterin
www.kileco.de
mobil: 0177-7856697
Chemnitz • Limbach-O • Grüna • Mittelbach • Wüstenbrand • Hohenstein-Ernstt.

Gasthaus Landgraben
Inh. Petra Löbel
Wir freuen uns auf Sie!
Ostern täglich ab 11.00 Uhr
Mittagstisch
An allen Ostertagen traditionelles „Eiersuchen" im Garten.
Schöne Osterfeiertage
wünscht Familie Löbel!
Gern richten wir auch Ihre Familien- oder Vereinsfeier aus!
Reservierungen unter: Tel.: 0371 / 850998
Mittwoch – Freitag ab 17.00 Uhr, Samstag, Sonntag, Feiertag ab 11.00 Uhr
Montag/Dienstag: Ruhetag

RENÉ ITTNER
VERSICHERUNGSMAKLER
mit Erlaubnis nach §34d Abs. 1 GewO
Ihr persönlicher Sachwalter
VFV
- Versicherungslösungen für Privat- und Firmenkunden -
- Bausparen und Finanzierungen -
- Investmentanlagen -
- Kundenversicherungs-Vergleichsrechner -
Chemnitzer Straße 97 · 09224 Grüna
Telefon 0371 - 27 80 54 99
Telefax 0371 - 27 81 64 83
email: ittner-versicherungsmakler@t-online.de
www.ittner-versicherungsmakler.de

MEHRWEGSYSTEM
Tonerkartuschen – Tintenpatronen – Farbbänder
• Erzeugnisse aus eigener Produktion ... der Umwelt zuliebe
• Kostenersparnis bis zu 50 % gegenüber Originalprodukten
• Vergütung Ihrer verbrauchten Toner und Tinten
• 2 Jahre Garantie
L & W
Frohe Ostern!
Peter Wolff, Friedrich-Engels-Str. 66, 09337 Hohenstein-Ernstthal
Tel.: 03723 / 4 40 00, Fax: 03723 / 4 40 01, Mo.–Fr. 8.00–17.00 Uhr
E-mail: info@mehrweg-system.de, Internet: www.mehrweg-system.de

KEIN FAHRSCHULE
Der beste Weg zum Führerschein!
THEORIE
Montag und Mittwoch von 17–20 Uhr
Einstieg jederzeit möglich
PUNKTE IN FLENSBURG?
Punkte-Abbaukurse ASP
NACHSCHULUNGSKURSE für Fahranfänger ASF
Unsere neue Adresse!
09224 Mittelbach · Aktienstraße 50a
Mobil: 01 70 5 82 73 48

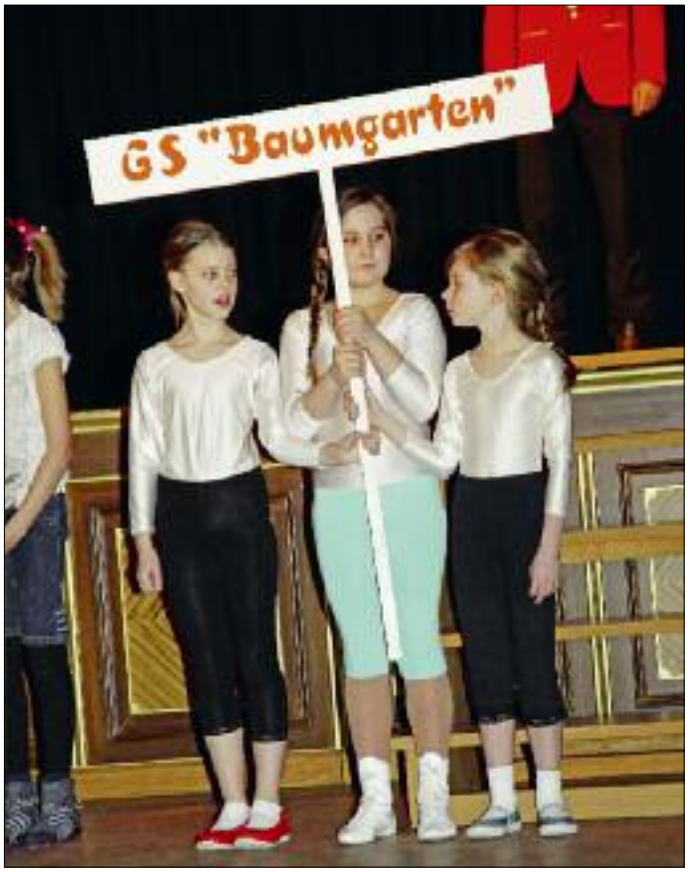
frank.barche
Fliesenlegermeister
Frank Barche
Grüner Straße 28
09224 Chemnitz/OT Mittelbach
Tel./Fax (03 71) 00 00 93-12 /-13
Funk (01 72) 2 94 50 02
frankbarche@web.de
Fliesen
Mosaik
Naturstein
3D-Planung
ALLES AUSSER-GEWÖHNLICH

Erfolgreiche Teilnahme ...

Am 2. März 2013 fand im „Bürgergarten“ Stollberg die 17. Kinder- und Jugendtanzschau statt. Auch die Tanzgruppe der Baumgarten Grundschule Grüna zeigte ihr Können. Am Ende der Veranstaltung nahmen die Mädchen stolz die Ehrenurkunde und einen Pokal entgegen.

Begeistert verfolgten Zuschauer und Akteure die vielfältigen Tanzdarbietungen von den fünfjährigen Tanzmäusen bis zu den jugendlichen Breakdancern.

Silke Vogt ❐



ANZEIGEN

Ihre schönsten Augenblicke festhalten ...
Hochzeit ?, Schulanfang ?, Geburtstag ?
Jugendweihe ?, Konfirmation ?
Reservieren Sie sich rechtzeitig
Ihren Termin für professionelle Fotos!

Frohe Ostern wünschen
syrel design company
werbung • fotografie • beratung
Fotostudio FOTO RUTKEWITZ & Kerstin Lait
Chemnitzer Str. 147
09224 Grüna
✆ 0371/80809225

Werte Patienten,
wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen Ihnen ein frohes Osterfest.
Zahnarztpraxis Hermann Loos und das Praxisteam
Zahnarztpraxis Dr. René Loos und das Praxisteam
Zahnarzt Hermann Loos
Montag: 7:30 - 11:30 Uhr 13:30 - 16:00 Uhr
Dienstag: 7:30 - 11:30 Uhr 13:30 - 18:00 Uhr
Mittwoch: 7:15 - 11:30 Uhr 13:30 - 19:00 Uhr
Donnerstag: 7:30 - 11:30 Uhr
Freitag: 7:15 - 11:30 Uhr 13:30 - 15:00 Uhr
www.zahnarzt-loos.de
www.drloos.de
Dipl.-Stomat. H. Loos • Chemnitzer Str. 72 • 09224 Chemnitz-Grüna • Fon 0371 852561 • Fax 0371 808356 • praxis@zahnarzt-loos.de
Dr. med.dent. René Loos • Wartburgstr. 84 • 09126 Chemnitz • Fon 0371 5212890 • Fax 0371 56075733 • praxis@drloos.de

Zu denen, die die Entwicklung Grünas besonders nach 1990 maßgeblich mitbestimmt haben, gehörte Martin Köhler, für die Freie Wahlgemeinschaft in den 1. Gemeinderat unter Bürgermeister Gerhard Traetz gewählt und Vorsitzender des Bauausschusses. Viel Persönliches über ihren 2010 verstorbenen Vater, dessen Firma sie gemeinsam weiterführen, erfuhren wir im

Gespräch mit Gunther und Bernhard Köhler

„Baugeschäft Emil Köhler“ – der Name erinnert an ihren Urgroßvater. Als die Baugenossenschaft Grüna nach dem 1. Weltkrieg und der Inflation neue Häuser plante und diese Vorhaben ab 1926 in Eigenregie realisieren wollte, waren Kurt Wolf für die Zimmerleute und Emil Köhler für die Maurer zuständig. Letzterer konnte das, er war schon als junger Maurer für die Firma Schreiter beim Kirchenbau in Grüna dabei und hatte seither als Polier Erfahrungen gesammelt. 1930 – die Eigenregie war untersagt – gründete er gemeinsam mit Herbert Weise das Baugeschäft. Beide arbeiteten weiter im Auftrag der Genossenschaft, Häuser an der Damaschkestraße, Neustädter Straße, Baumgartenstraße, Pleißaer Straße und am Genossenschaftsweg folgten. Dann machte der 2. Weltkrieg alle Baupläne zunichte.

Emil Köhler hatte drei Söhne: Kurt, Max und Paul. Sie lernten und arbeiteten alle im Maschinenbau. Erst an den Enkel, Martin Köhler, konnte der Senior, mit über 80 Jahren und fast erblindet, 1954 sein Lebenswerk übergeben. Dabei hatte auch dieser in den Wanderer-Werken Dreher gelernt. Seine Lehre „durfte“ er vorzeitig beenden, weil er zur Flak eingezogen wurde. Bei Parchim kam er in amerikanische Gefangenschaft, konnte bei einem Transport fliehen und sich nach Grüna durchschlagen. Nicht alle hatten das Glück, auch Maurer der Firma Köhler kehrten wie so viele nicht aus dem Krieg zurück.

Martin Köhler (verst. 2010) und seine Söhne Gunther und Bernhard (v.l.)

Die Wanderer-Werke waren 1945 Ruinen, die erhalten gebliebenen Maschinen als Reparationsleistungen zur Wiedergutmachung der Kriegsschäden demontiert und abtransportiert. Überall musste aufgebaut werden. Im Baugewerbe sah Martin Köhler seine Zukunft, sicher auch angeregt von seinem Großvater. Er absolvierte eine Lehre in der Baufirma Lugert (Oberfrohnaer Straße), erwarb den Meisterabschluss und übernahm die Firma seines Großvaters am 1. Januar 1954. Aus der Konkursmasse der Flachsfabrik kaufte er später das Gelände und das Haus Neustädter Straße 5. Der Bauhof wurde daraufhin von der Bergstraße 3 hierher verlagert.

In Grüna wurde nach dem Krieg privat wieder gebaut, so errichtete die Baufirma Köhler – inzwischen nicht mehr mit Herbert Weise als Mitinhaber – auch die Häuser Lutherstraße 10 und 12. Der Hauptteil der Arbeiten waren Reparaturen und Umbauten wie zum Beispiel das Heizhaus und das Sozialgebäude des VEB Werk-

zeugfabrik Altenburg (ehemals Präzisionswerkzeugfabrik Reuther am Blumenweg) oder Reparaturarbeiten in der Firma Langer sowie Kleinaufträge wie: Essenköpfe instandsetzen, Jauchengruben mauern, Außen- und Innenputzarbeiten. Was eben eine Firma mit meist vier Personen so leisten konnte. Deshalb blieb Martin Köhler immer selbstständig, denn erst ab zehn Personen ging es um die staatliche Beteiligung, auch die Mitgliedschaft in einer PGH blieb ihm erspart.

Einfach war es trotzdem nicht, denn die Forderungen der Gemeinde musste er erfüllen. Es gab Planauflagen und Regelleistungspreise (Festpreise), Materialzuteilungsscheine für Ziegel, Zement u.a. und nur einen Bezugsort, die Baustoffgenossenschaft am Bahnhof Siegmar. Das Material reichte meist nicht für alle Aufträge. Wie sollte er mit einer Jahreszuweisung von 0,5 m³ Bauholz auskommen? Weil Martin Köhler niemanden beschwindeln wollte, so erzählt uns Gunther, hat er einmal einen Jahresplan nicht unterschrieben. Die Folge: Entzug des Gewerbescheins durch den Rat des Kreises. Seine Briefe an den Rat des Bezirkes und nach Berlin hatten Erfolg, er konnte sein Geschäft weiterführen.

Bei der Materiallieferung gab es auch andere Erschwernisse. Wenn sonntags auf dem Bahnhof Wüstenbrand Zement ankam, musste der Waggon sofort entladen werden, damit kein Standgeld anfiel. 80 Sack Zement ohne Paletten und Stapler zu buckeln war kein Kinderspiel. Oder 15 Tonnen losen Zement (das war die Mindestmenge) per LKW zu erhalten und in aufbewahrte Zementsäcke umzufüllen und abzuwiegen auch nicht. Und das für die Baukapazität eines Drei- oder Viermannbetriebes.

Eine weitere Schwierigkeit nicht nur im Baugewerbe: In den Betrieben verdienten die Arbeiter mehr als ein Handwerksbetrieb zahlen konnte. So waren sie bald nur noch zu dritt. Und dann passierte es: Sein einziger Mitarbeiter Frank Hofmann wurde 1980 zur NVA eingezogen, im Mai 1981 sein Sohn Gunther. Diesmal halfen auch Bittschreiben nichts, der Firmenchef war mehrere Monate allein.

Mitglieder des Gemeinderates 1990 bis 1994: Dr. Wolfgang Mann, Volkmar Wickleder, Herbert Lorenz, Martin Köhler, Klaus Büttner (v.l.n.r.)

Martin Köhler überstand auch diese Zeit und half, wann irgend möglich. Nachbarn und Grünaer Einwohnern wussten, dass ihnen mit Material in kleinen Mengen mal per Handwagen oder Eimern geholfen wurde, er genoss als Helfer in Notsituationen hohe Achtung und Anerkennung.

Um die Persönlichkeit von Martin Köhler noch besser charakterisieren zu können, muss man wissen, dass schon dessen Vorfahren zutiefst pazifistisch eingestellt waren. Kurt Köhler, Jahrgang 1900, war 1918 noch in den 1. Weltkrieg eingezogen worden und auf dem Flugplatz Großenhain mit Reparaturen und Wartungsarbeiten beauftragt. Er hat keine Waffe in die Hand genommen. Viel später lehnte auch Martin Köhler einen Auftrag ab, als wieder Luftschutzkeller gebaut werden sollten. Was kaum einer wusste und weiß: Als 1956 nach der Gründung der Bundeswehr (1955) und deren Beitritt zur NATO in der DDR die Nationale Volksarmee aus der Kasernierten Volkspolizei hervorging, sollten in wichtigen Gebäuden „für den Fall eines Krieges“ solche sicheren Räume vorhanden sein.

Für Martin Köhler waren das Christsein und christliches Handeln wichtig. Er arbeitete viele Jahre im Kirchenvorstand. Das betraf nicht nur fachliche Arbeiten zur *Erhaltung* der Kirche – so ernst war die Lage in den 70er Jahren. Nur dank der Rettungsaktion, die durch die hier geborenen Günther Reuther und Sigfrid Frenzel ausgelöst und von rund 300 in der BRD lebenden Grünaern tatkräftig finanziell unterstützt wurde, konnten das benötigte Gerüst beschafft und viele andere Materialien geliefert werden. Nach der Wende wurde die Sanierung in größerem Umfang weitergeführt. Immer wieder dabei das Baugeschäft Emil Köhler.

1989/1990 war die Kirche ein Treffpunkt für alle, die eine bessere Gesellschaft in diesem Teil Deutschlands errichten wollten. Auch für Martin Köhler, der sich der Freien Wahlgemeinschaft Grüna e. V. (FWG) anschloss und in den Gemeinderat gewählt wurde. Der Aufbruch brauchte solch aktive und erfahrene Männer wie den Bauingenieur Gerhard Traetz, den Baumeister Martin Köhler, den Stadtarchitekten Roland Nestler. „Bevor man an anderer Stelle wusste, wie man Gewerbegebiet schreibt, wurde in Grüna schon fleißig gebaut“, so charakterisiert Gunther Köhler die damalige Stimmung.

Klaus Büttner, 1990 ebenfalls als Gemeinderat (FWG) gewählt, schätzte den fachlichen Einfluss von Martin Köhler und seine Streitgespräche, wenn es um die Vereinbarkeit von Natur und Bauvorhaben ging. „So wurde schon im Vorfeld immer auf das ländliche Ortsbild geachtet und mit den Begründungen von Martin Köhler manches Planvorhaben umgekrempelt. Das gelang meist, beim futuristisch anmutenden neuen Forsthaus aber nicht. Mehrheitlich stimmte da der Ortschaftsrat zu, dass ein neuer Baustil in Grüna vertretbar wäre. Wir haben kontrovers diskutiert, die Gespräche waren aber immer fair und konstruktiv auf das Beste für unseren Heimatort ausgerichtet.“

Ein Stück Geschichte Grünas – Martin Köhler hat sie mit geschrieben. Für das Gespräch bedanken sich Bernd Hübler und Gerda Schaale. ❐

Frohe Ostern
und
sonnige Frühlingstage
Jana Diener
Praxis für Logopädie
Praxis für Logopädie
Tel./Fax 0371 / 24 09 750
Chemnitzer Straße 159 • 09224 Grüna

KÜCHEN 2013 erleben...
DER KREIS
Wir halten, was andere versprechen!
Wir sind „zertifizierter Küchenspezialist" und autorisierter ESS-Klasse Händler von
KÜCHENSTUDIO Ehnert Inh. Gabriele Ehnert
Reichenbrander Str. 4 • 09224 Grüna/Chemnitz • Tel./Fax 0371 / 85 53 55
www.ehnert-kuechen.de • E-mail: zentrale@ehnert-kuechen.de

SEHR GUT MDK
Steffi Stein
Kranken- u. Seniorenpflegeservice GmbH
Senioren-Wohngruppe in Chemnitz-Rottluff Limbacher-Straße 285
Telefon 03723 / 41 23 99
www.pflegedienst-stein.de
SEHR GUT MDK
Häusliche Kranken- u. Seniorenpflege
Seniorenwohngruppen
Tagesbetreuung · Seniorenpflegeheim
Kurzzeit- / Verhinderungspflege
Amb. Fußpflege · Ergotherapie
Speziell für an Demenz erkrankte Menschen
• gemeinsame Spielenachmittage
• Gedächtnistraining • handwerkliche Übungen
• Rätseln, Singen, Tanzen u. v. m.
Kostenfrei im Rahmen §45a/b SGB XI
Bahnhofstraße 11 · OT Wüstenbrand · 09337 Hohenstein-Ernstthal

ULRICH LANGE
Ihr Partner für Eigentum
Tel. 0371-30 34 26
Agricolastraße 1, 09112 Chemnitz
www.chemnitz-hausverwaltung.de
Hausverwaltung, Immobilienverkauf,
unabhängige Baufinanzierung , Mietberechnungen
- Profitieren Sie von jahrelanger Erfahrung -

Zahnarztpraxis
Cliff Daniel Fiedler
Unser Wunsch zur Osterzeit:
Frühling Sonne Heiterkeit
Ihr Praxisteam
Sprechzeiten:
Mo, Di, Do 7-12 Uhr 13-18 Uhr
Mi, Fr 7-12 Uhr
und nach Vereinbarung
(behindertengerechter und ebenerdiger Zugang)
Chemnitzer Straße 159 a
09224 Chemnitz / OT Grüna
Tel. 0371 / 77 50 06 67 Fax: 0371 / 85 79 25 36
zahnarztpraxis.fiedler@googlemail.com

Firma ABS... Chemnitz
M. Wendelt
Abbruch • Bau • Sanierung
Bagger- und Pflasterarbeiten
Entrümpelungen • Baugeräteverleih
Containerdienste
09224 Chemnitz/OT Mittelbach
Grünaer Straße 6
E-mail: abs.chemnitz@t-online.de
Tel.: 0371 / 8 20 19 05
Fax: 0371 / 8 57 73 14
Funktel.: 0173 / 3 96 29 20

Die FORTIS-AKADEMIE

ist ein sehr vielseitig aufgestelltes, erfolgreiches Privatschulzentrum in Sachsen. Seit 1997 bietet die Akademie berufliche Ausbildungen in den Bereichen Design, Wirtschaft, Sprachen, Technik, Informatik und Gesundheit an. Es können **staatliche und IHK Abschlüsse** sowie **nationale und internationale Abschlüsse** erworben werden.

Im Hause FORTIS sind vielfältige Bildungskarrieren möglich. So ergänzen beispielsweise einige Schüler ihre Berufsausbildung mit einem Jahr Fachoberschule und erarbeiten sich **in kurzer Zeit einen Berufsabschluss plus Fachhochschulreife**. Andere besuchen direkt nach dem Realschulabschluss eine unserer zweijährigen **Fachoberschulen mit beruflichen Zusatzqualifikationen** und schaffen sich damit eine gute Ausgangsposition für eine Berufsausbildung, ein Fachhochschulstudium oder einen direkten Einstieg ins Berufsleben. Neu in diesem Jahr sind z.B. zusätzliche Ausbildungsangebote für **Grafikdesin oder 3D-Design** in der Fachoberschule Gestaltung, für **Fremdsprachenkorrespondenz** in der Fachoberschule Wirtschaft oder für **Nagelmodellage** in der Wellness-kosmetik.

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, das **Abitur** am Beruflichen Gymnasium der Fortis abzulegen. Hierfür stehen die Fachrichtungen Gesundheit und Sozialwesen oder Informations- und Kommunikationstechnologie zur Auswahl. Mit dem Abi in der Tasche stehen alle Bildungswege offen, unter anderem auch ein **Bachelorstudiengang** an der FORTIS-FAKULTAS.

Zu den besonderen Stärken der FORTIS-AKADEMIE gehören:

- Pädagogische Betreuung durch Beratungslehrer
- Dozenten aus Wirtschaft und Gesellschaft
- Praktika im In- und Ausland
- Fachrichtungsspezifische Zusatzangebote
- Bildungsweg- und Studienberatung
- Modern ausgestattete Räume und Werkstätten
- Förderangebote wie Ferienkurse, Schülercoaching, Mathewerkstatt
- Leistungsstipendien durch den Förderverein
- Eigene Wohnanlagen
- Soziales Engagement u.a. für die Deutsche Knochenmarkspende Sachsen und den Elternverein krebskranker Kinder in Chemnitz.❐

ANZEIGEN

WIR DREI BEI SIMMEL • WIR DREI BEI SIMMEL

80 Jahre
Im März geht's wieder los!
Heimat erleben. Klein-Erzgebirge.
Ehrenzug, Oederan · www.klein-erzgebirge.de

ANGEBOT:
• Maler- und Lackierarbeiten
• Fassadengestaltung / WDVS
• Dekorative Wohnraumgestaltung
• Fussbodenverlegearbeiten
Malerbetrieb Falk Hammer
Hofer Str. 32
09224 Chemnitz / Mittelbach
Mobil 0163 - 210 43 06
Ich wünsche meinen Kunden ein schönes Osterfest und sonnige Frühlingstage!

Fussbodenbau MARSCHNER
Immer Boden. Ständig!
Parkett Laminat Teppichböden Designböden
Fussbodenbau André Marschner
Rabensteiner Straße 2 • 09117 Chemnitz
Tel: 0371 / 85 02 51
Fax: 0371 / 80 00 319
E-Mail: info@fussbodenbau-marschner.de
www.fussbodenbau-marschner.de
Weitzer Parkett

Klempnerei Gruner Grüna
Chemnitzer Str. 44
09224 Grüna
Andreas Gruner · Klempner, Installateur-, Heizungs- und Lüftungsbaumeister
Tel.: (03 71) 85 14 96 · Fax: 8 57 96 79 · Funk 01 71 / 6 12 96 31
BÄDER • DÄCHER • GAS • WASSER • HEIZUNG • SERVICE
Wir wünschen ein frohes Osterfest!

AUTO SERVICE SEYBOTH
• Reparaturen für PKW und Transporter
• Inspektionen • Unfallinstandsetzung
• Autoglasservice
• Reifenservice / Einlagerung
• Klimaservice • HU/AU täglich
• Ersatzwagen kostenlos
• Hol- / Bringedienst
Meisterbetrieb – Freie Kfz-Werkstatt
www.autoservice-seyboth.de
Frühlings-angebote
★ Räder wechseln (Satz) 15,– €
★ Radeinlagerung (Satz) 20,– €
★ Unterbodenpflege ab 30,– €
Frohe Ostern!
09224 Grüna · Dorfstraße 155 · Tel./Fax: 0371/85 42 38 · Funk: 0173/8 99 14 35 · E-mail: autoservice-seyboth@web.de

Der Förderverein der FORTIS-AKADEMIE

bereichert das soziale-kulturelle und wissenschaftliche Potenzial der Bildungseinrichtung. Seit einigen Jahren unterstützen wir den Bildungsauftrag der AKADEMIE mit vielen neuen Ideen und Aktivitäten. Im sozialen Bereich ist das z. B. das Schülercoaching „Schüler helfen Schülern“ bei Lernproblemen und vor allem in der Vorbereitungsphase von Prüfungen. Darunter fallen die Förderung von besonders begabten Schülern und unsere Unterstützung für soziale Härtefälle bei Krankheiten oder Arbeitslosigkeit der Eltern. Im Endergebnis des gesamten Projektes „Genial sozial“ werden die zehn Jahrgangsbesten beim „Tag der offenen Tür“ ausgezeichnet.

Die Beteiligung der FORTIS-AKADEMIE in Zusammenarbeit mit dem Förderverein bei kulturellen Veranstaltungen hat in den letzten Jahren den Bekanntheitsgrad stark erhöht. Unsere Beteiligung am Baumgartentag mit Bastelstraße und Kinderschminken und den Volksfesten im Chemnitzer Westen erhöhte in den letzten Jahren die Ausstrahlung der FORTIS-AKADEMIE.

Das Kulturensemble des Fördervereins unterstützt die „Tage der offenen Tür“ der AKADEMIE mit Tanz und Gesang. Wir bieten zweimal jährlich LAN-Partys als dreitägigen Wettbewerb der Computerfreaks an. Die von Schülern durchgeführten PC-Lehrgänge für Senioren – aber auch für Anfänger und Fortgeschrittene – haben einen festen Platz in unserer Vereinsarbeit eingenommen (nächster Lehrgang ab Mitte Oktober 2013)

Die Direktorin der FORTIS-AKADEMIE Frau Dr. Wulst und der Vorstandsvorsitzende des Fördervereins Herr Winter bedanken sich beim Heimatverein Grüna für die Möglichkeit der Präsentation. ❐

ANZEIGEN

Gasthaus
Zum Vierseitenhof

Vorschau auf Besonderheiten und Veranstaltungen

15. April 2013 ab 17:00 Uhr Wickelkloß – Abend
29. April 2013 ab 17:00 Uhr Steak – Abend
04. Mai 2013 „Tanz in den Mai“ mit DJ „akustik-express“
12. Mai 2013 Spezialmenü zum Muttertag
27. Mai 2013 ab 17:00 Uhr zwei Hauptgerichte zum Preis von Einem
15. Juni 2013 Hof- und Scheunenfest mit der Rockband „Rezeptfrei“

Unserer werten Kundschaft wünschen wir ein frohes Osterfest!

Ihr Team des Gasthauses

Kartenvorverkauf für die Tanzveranstaltungen und Reservierungen für die besonderen Abende werden ab sofort entgegengenommen.

Gasthaus „Zum Vierseitenhof“
Hofer Straße 127
09353 Oberlungwitz
Telefon: 03723 / 62 69 86

Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do, Fr, Sa u. Feiertag von 11 - 14 Uhr u. ab 17 Uhr
Sonntag 11 - 14 Uhr (außer Feiertag)
Mittwoch Ruhetag (außer Feiertag)

"Wir wünschen unseren geschätzten Patienten ein Frohes Osterfest und freuen uns mit Ihnen auf den sonnigen Frühling"

zahnarztpraxis dr. mann
dorfstrasse 54a
09224 chemnitz - grüna

Tel.: 0371 - 850 430
Internet: www.zahnarztpraxis-mann.de

Zirkus an der Wiesenmühle – GFC startet in Jubiläumsjahr

Liebe Grünaerinnen und Grünaer!

Der Grünaer Faschingsclub ist begeistert von so viel Zuspruch und über Euer zahlreiches Erscheinen am 9. Februar an der Wiesenmühle. Dank der treuen Unterstützung der Firma Getränke Pfeifer konnten wir gemeinsam wieder einen großartigen Karnevalsabend in Grüna verbringen. Zahlreiche talentierte Zirkustiere, jede Menge gut gelaunte Clowns und viele weitere bunt geputzte Faschingsfreunde konnten wir an diesen Abend willkommen heißen. Der Übergang von letztens zwei Veranstaltungen auf nur eine pro Faschingssaison hat vorerst funktioniert. Natürlich ist noch dies und jenes ausbaufähig. Schon jetzt sind einige Verbesserungsvorschläge bei uns eingegangen, an deren Umsetzung wir arbeiten.

Unsere Garde-Tänze, die von den kleinen Minis über die Teenies bis hin zu unseren Ladies hervorragend dargeboten wurden, waren der Anfang unseres bunten Zirkus-Programms. Es folgten Beiträge unsere Programmgruppe U.A.R. (Uwe Krebs, André Mai und René Layritz), des Männerballets und natürlich der tanzwütigen Fussinis. Unser diesjähriges Prinzenpaar Detlef I. und Kerstin I. gaben ebenfalls eine sehr gute Figur in unserer Manege ab. Ob bei Schwarzlicht oder zu den Klängen der Eisbärenhymne von den Puhdys – die Stimmung war toll. Ebenfalls erfreulich war der Besuch einer Blauen Funke aus Köln, GFC-Ehrenmitglied Dieter Rövenich machte den Besuch unserer Veranstaltung in der Karnevalshochzeit möglich und berichtete uns aus der Rheinischen Karnevalskultur. Der Abschluss unseres Programms war der überzeugend auftretende Südkoreaner Psy (Konrad Geßner), der gemeinsam mit den Lady Bugs und dem Männerballett den „Gang Nam Style“ performte. Die Stimmung hielt dann weiter an. Mit unseren traditionellen Gästen aus Hartmannsdorf wurde ein Tanzabend eingeleitet, der trotz der breit gefächerten Altersstruktur ausnahmslos

ANZEIGEN

eine volle Tanzfläche garantierte. Das macht scheinbar auch unseren Fasching in Grüna aus, dass beinahe in familiärem Charakter Jung und Alt miteinander feiern. Wir möchten uns bei allen Beteiligten, den Unterstützern und Sponsoren und unserem Publikum für den gelungenen Abend bedanken. Besonderer Dank geht natürlich an die Firma Getränke Pfeifer und an Drehbacher Wurst, die uns mit Getränken und Snacks super bewirtet haben.

Wir blicken also auf einen absolut erfolgreichen Start in unsere 50-jährige Jubiläumssaison zurück. Natürlich war dies nicht das Letzte, was der Faschingsclub in diesem Jahr geplant hat. An dieser Stelle möchten wir nochmal alle Grünaer Faschingsfreunde zu unserer Jubiläumsgala am Samstag, dem 17. August 2013 einladen. Wir haben zahlreiche Faschingsvereine aus nah und fern um ihr Kommen gebeten und möchten mit diesen gemeinsam ein buntes Programm aufführen. Weitere Überraschungsgäste kündigen sich an. Dazu aber andermal mehr. Uns würde es sehr freuen, wenn ihr, liebe Grünaer Bürgerinnen und Bürger, bei diesem Spektakel wieder unsere Gäste seid. Ab 17:00 Uhr werden die Tore des Festzelts auf dem Festgelände der 750-Jahrfeier (Mittelbacher Straße, ehem. Sommerbad) für Vereinsgäste und Öffentlichkeit geöffnet. Wir freuen uns auf eine schöne und aufregende Veranstaltung.

Ich wünsche allen im Namen des Grünaer Faschingsclubs einen wunderbaren Frühling in unserem schönen Grüna. Die Fastenzeit haben wir ja gut überstanden.

Frohe Ostern!
Robert Müller ❐

ANZEIGEN

Steuerkanzlei GOLLMAR
- Finanzbuchhaltung
- Lohn- und Gehaltsabrechnung
- Jahresabschluss
- Steuererklärungen

Dornröschenweg 15 • 09224 Grüna
Tel.: 0371/81517-0 • Fax: 0371/81517-19
www.gollmar.de

ANZEIGEN

Friseur & Kosmetik
Alcina
Pester
Frohe Ostern!
Chemnitzer Str. 36 · 09224 Chemnitz/Grüna
Telefon: (0371) 85 19 38

FLIESENGESCHÄFT
Sven Schrepel Grüna
Beratung und Verkauf von Fliesen
Ausführung von Wand- und Bodenfliesarbeiten inkl. Spezialverfugung
Natursteinverlegearbeiten
sowie Ofen- und Kaminbau
Neustädter Straße 17 • 09224 Chemnitz / OT Grüna
Telefon: 0371 / 85 33 93 • Telefax: 0371 / 85 25 39
Funk: 0172 / 9611381 • e-Mail: SvenSchrepel@t-online.de

BAUSTOFFHANDELS-GENOSSENSCHAFT HOHENSTEIN-ERNSTTHAL e.G.
BHG
IHR BAUSTOFFHÄNDLER VOR ORT
baustoffe@bhg-hot.de · www.bhg-hot.de
49,99 Hasenstall „Bunny" B 115 x T 44 x H 86 cm inkl. Montagematerial
Celaflor Rattolin Köderblöcke 300 g 6,99
EXTRAPREIS
sicher und zuverlässig wirksam auch bei rattenresistenten Rattenstämmen
6,75 Kaninchenpellets mit und ohne Kok 7 kg 6,75 € 25 kg 13,35 €
7,99 Celaflor Rattolin Portionsköder 400 g
3,49 Dolomit Gartenkalk granuliert, 25 kg
Holsteiner Sandscheufel mit Stiel 6,50
Nistkasten mit verzinktem Blechdach 7,10
19,50 Durchwurfsieb Metall 1,0 x 0,60 m
Alle Angebote gültig bis 31.05.2013.
BHG Hohenstein-Sr. Tel. 03723 / 6 99 97-0
BHG Lichtenstein Tel. 037204 / 23 10
BHG St. Egidien Tel. 037204 / 21 04
BHG Wüstenbrand Tel. 03723 / 71 11 67
Mo-Fr 8.30 - 17.30 Uhr Sa 8.00 - 11.00 Uhr
BHG Langenchursdorf Tel. 037606/2215
Mo-Fr 7.30 - 17.30 Uhr Sa 8.00 - 11.00 Uhr

Familienzentrum „Mäusenest Grüna e.V.“

Was´n DA los – was mach´n DIE???
(für alle, die es noch nicht wissen)

In unserem Familienzentrum treffen sich jeden Vormittag Mütter/Väter aus Grüna und Umgebung mit ihren Kindern (im Alter von ca. 5 Monaten bis zum Übergang in die Kita) zur „Krabbelgruppe“. Dienstagnachmittag kommen auch gern größere Kinder zum Basteln und Spielen zu uns. Wir freuen uns über jeden neuen Gast, dabei wird es den Besuchern freigestellt, ob sie Vereinsmitglied werden oder einen Tagesbeitrag bezahlen. Auf unserer Homepage oder Facebook-Seite können Sie uns in aktuellen Alltagssituationen mit verfolgen.

Neugierig geworden? …dann kommt am besten zweimal zum kostenlosen „Schnuppern“ vorbei.

Was war bisher los?

Zum kunterbunten Faschingstrubel trafen sich Pinguin, Käfer, Katze, Biene und Maus in unserem Haus. Und am 6. März lud warmer Sonnenschein zum spontanen Wandern zur Totensteinalm ein.

Was kommt als nächstes?

- Osterbrunch am 28. März 2013 (09.00 – 13.00 Uhr)
- Trödelmarkt vom 20. bis 23. April 2013 Sa/So 10 – 14 Uhr & Mo/Di von 9 – 17 Uhr)

Das Mäusenest-Team
Kati, Anja & Andreas

Familienzentrum „Mäusenest Grüna e.V.“, Chemnitzer Straße 129,
09224 Chemnitz OT Grüna
Telefon 0371/8579091
E-Mail: maeusenestev@web.de;
Homepage:
www.maeusenest.2page.de ❐

ANZEIGEN

Top versichert. Geld gespart.
Die Autoversicherung
der HUK-COBURG
Holen Sie sich jetzt bei uns Ihr Angebot und überzeugen Sie sich. Wir bieten:
Niedrige Beiträge
Top-Schadenservice
Beratung in Ihrer Nähe
Gleich informieren.
Kundendienstbüro
André Seidel
Versicherungsfachmann
Telefon 0371 360107
Telefax 0371 9094395
Andre.Seidel@HUKvm.de
Limbacher Straße 81
09113 Chemnitz
Öffnungszeiten:
Mo.–Fr. 9.00–13.00 Uhr
Mo., Di., Do. 15.00–18.00 Uhr
und nach Vereinbarung
HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Betriebswirtschaftliche Beratung
für Klein- und mittelständige Unternehmen
Dieter Müller Dipl. Ing. Ökonom
UnternehmensAnalyse
UnternehmensSanierung
ExistenzGründungen
UnternehmensFinanzierung
UnternehmensNachfolge
Alle Beratungen werden öffentlich gefördert!
Am Hexenberg 14 · 09224 Chemnitz
Tel. (0371) 820 41 84 · mobil 0175-985 18 93
dieter.mueller66@gmx.de

WOLFRAM STORCH
Fenster, Türen,
Rollläden, Rolltore
Lamellenvorhänge,
Jalousien, Rollos,
Markisen,
Insektenschutzrahmen
Aktienstraße 5 B, 09224 Mittelbach
Telefon 0371 / 85 66 98, Fax 8 44 97 03
Funk: 0172 4 28 37 24

Einen bunten Ostergruß
übermittelt Malerbetrieb Gutschke
Malerbetrieb
Gutschke GmbH
www.Gutschke-Malerbetrieb.de
info@Gutschke-Malerbetrieb.de
Grünaer Straße 54
09224 Mittelbach
Tel. 0371 / 85 81 63
Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do. 9–12 und 15–18 Uhr
Mi. 9–12 Uhr · Fr. geschlossen
Unsere Leistungen:
Maler- und Tapezierleistungen
Fassadengestaltung
Wärmedämmung
stilvolle Tapetengestaltung
Fußbodenarbeiten
Kettelservice
„RZ"-Teppich-intensivreinigung Komplettpreis 60,- € pro 20 m²
oder Ausleihservice 12,- € / Tag zzgl. Material
2 Osterüber-raschungen für Sie
5% Rabatt
10% Rabatt

Eine Dachdämmung muß nicht teuer sein. Fragen Sie bei uns nach!
Dachdeckerei Böttcher
Ihr Partner für das Schieferdach!
boettcher-dach.de
Solaranlagen - Schieferdächer - Dacharbeiten - Ihr Partner
Dachdeckerei Böttcher · Pleißaer Str. 5 · 09224 Grüna · Tel. 0371 2734967

Neun Medaillen bei Sachsenmeisterschaft

Erfolgreiche Skisaison 2012/13 für den Wintersportverein Grüna e. V.

Dieser Winter war für unsere Skisportler von großem Vorteil – lange muss man nachdenken, wann an zehn Wochenenden in Folge auf Schnee trainiert werden konnte. Das lange Schneetraining zahlte sich aus.

In Johanngeorgenstadt stand die Sachsenmeisterschaft 2013 der Altersklassen S 8 bis S 13 und der Offenen Klasse an. Bei teilweise schwierigen Bedingungen, so musste zum Teil auf der Kunstspur angefahren werden, konnten sich die Grünaer Trainer und Übungsleiter über die Leistungen ihrer Schützlinge freuen. Gleich beim ersten Springen der Schüler S 8 gewannen Felix Frischmann die Silber- und Philipp Stephani die Bronzemedaille. Sarina Haustein, Mädchen I, lag nach dem ersten Durchgang in Führung, doch ein schwacher zweiter Sprung warf sie auf Platz 4 zurück. Bei den Mädchen II dominierte wieder Jenny Nowak aus Sohland, die größte Widersacherin unserer drei Mädchen. Bei diesem spannenden Wettkampf holte sich Pauline Stephani die Silbermedaille, Sandra Müller gewann Bronze und Lilly Kübler, gesundheitlich angeschlagen, wurde Vierte.

Paul Schulz, er startet bei den Schülern S 10, wurde knapp geschlagen Fünfter, Fabian Schanz (S 12 und damit auf der K-51m-Schanze) belegte ebenfalls einen fünften Platz, Mark Mücklich wurde in der Offenen Klasse Elfter.

Der zweite Tag – die zweite Wertung: Felix Frischmann war schon in den Winterurlaub abgereist. Dafür erkämpfte sich Philipp Stephani souverän die Silbermedaille. Sarina Haustein (Mädchen I) schaffte es auf das Podest, sie errang die Bronzemedaille. Bei den Mädchen II konnte Lilly Kübler nicht mehr starten. Aber Pauline Stephani gewann ihre zweite Silbermedaille, Sandra Müller ihre zweite Bronzemedaille.

Paul Schulz (S 10) konnte sich steigern und die Bronzemedaille gewinnen. Fabian Schanz wurde wieder Fünfter, Felix Valdorf (S 13 – am Vortag gestürzt) Neunter, Mark Mücklich (Offene Klasse) Zwölfter.

ANZEIGEN

R. Schultheiß, M. Pfordte und E. Frischmann (v.l.) – Starter im Deutschen Schüler-Cup

Der Vorstand gratuliert den Medaillengewinnern und Platzierten ganz herzlich zu diesem tollen Ergebnis, Damit wurde der WSV Grüna in der Vereinswertung Dritter hinter Rodewisch und Klingenthal und bestätigte seine Spitzenstellung im Bereich Skisprung im Skiverband Sachsen eindrucksvoll.

Der letzte bedeutungsvolle Wettkampf der Saison für die Altersklasse Mädchen II und III und Schüler S 10 bis Offene Klasse war das Sachsen-Pokal-Finale am 4. März in Geyer. Diesmal gaben unsere drei Starterinnen (Mädchen II) Jenny Nowak das Nachsehen. Es gewann Pauline Stephani vor Lilly Kübler und Sandra Müller. Ein spannender Wettkampf dieser vier Mädchen, die alle zum Lady-Junior-Team des SVS gehören. Paul Schulz (S10) wurde diesmal Fünfter. Auch Tom Haustein (S 11) kam mit der Schanzenanlage in Geyer nicht so zurecht und belegte ebenso wie Fabian Schanz (S 12) nur den siebenten Platz. Felix Valdorf (S 13) wurde Sechster.

Erfreulich das Abschneiden unserer Aktiven in der Offenen Klasse. Maximilian Guth belegte einen sehr guten zweiten Platz. Mark Mücklich brachte zwei stabile Sprünge zu Tag und wurde Vierter. In der Nordischen Kombination startete Lilly Kübler (Mädchen II), sie belegte einen sehr guten 2. Platz.

Franz Röder – Silbermedaille Deute Jugendmeisterschaft 2013

Von unseren in Oberwiesenthal und Oberhof trainierenden Aktiven sind sehr gute Ergebnisse und Platzierungen zu melden. Diese Sportler starteten beim Deutschen Schüler-Cup (DSC), beim Deutschland-Pokal (DP) und im Alpen-Cup. Die Deutsche Jugendmeisterschaft in Beiersbronn war für Franz Röder (J 17) sehr erfolgreich: Silbermedaille und damit Deutscher Vizemeister. Hinzu kamen

ANZEIGEN

Julian Hahn in Aktion – Seefeld 2013

Siege und 2. Plätze im Deutschlandpokal, wo er auf einem guten 4. Platz in der Gesamtwertung liegt. Noch besser lief es für Julian Hahn (J 16). Er gewann die Goldmedaille und kann sich mit dem Titel eines Deutschen Jugendmeisters schmücken. Durch Siege und Top-Platzierungen beim Deutschland-Pokal rangiert er auf dem 2. Platz der Gesamtwertung.

Julian Hahn – Deutscher Jugendmeister 2013 bei der Siegerehrung

Auf Grund seiner sehr guten Ergebnisse nahm er an der Jugend-Olympiade in Rumänien teil und belegte im Einzel einen guten 11. Platz und war damit zweitbester Deutscher. Mit der Mannschaft gewann er Silber. Franz Röder und Julian Hahn sind auf Grund ihrer sehr guten Leistungen für den nächsten FIS-Cup am 16./17. März 2013 in Garmisch-Partenkirchen nominiert und startberechtigt.

Und dann noch unsere Starter im Deutschen Schüler-Cup: Richard Schultheiß belegte in Rastbüchel den 3. Platz, in Beiersbronn (DP) den 4., in Oberhof zweimal den 3. und in Hinterzarten (DP) den 2. Platz. In der Gesamtwertung beim DSC liegt er auf Platz drei. Erik Frischmann erreichte beim DSC 6., 7. und 8. Plätze und liegt in der Gesamtwertung auf Platz 8. Maximilian Pfordte startet in der Nordischen Kombination und erreichte sehr gute Platzierungen: Rastbüchel zweimal Platz 3, Beiersbronn Plätze 5 und 2 – in der Gesamtwertung 4. Platz.

Der Vorstand und die Mitglieder des WSV Grüna gratulieren diesen Sportlern zu ihren Medaillen und sehr guten Platzierungen.

Günter Riedel, Vorstandsmitglied ❐

ANZEIGEN

Balkone / Terrassen
Dachstühle
Wintergärten
Carports
Holzbau
Modernisierung
Altbausanierung
Energieberatung
Zimmerei Beckmann
Dorfstraße 63
09224 Chemnitz OT Grüna
Wir freuen uns auf Ihre Anfrage und beraten Sie gern - individuell und kreativ, ganz nach Ihren Wünschen.

Nagelstudio
Simone Geiler
Teichstraße 1
09224 Grüna
Tel.: 0371 / 80 80 838
Mobil: 0178 / 84 95 681
www.nagelstudio-gruena.de
Termine nach Vereinbarung

Vorsprung durch Technik
A3.0
Begeisterung ist, wenn puristisches Design auf innovative Funktionalität trifft. Wenn Technologie intuitiv wird. Wenn Sportlichkeit und Effizienz eins werden. Begeisterung ist der neue Audi A3 Sportback*. Erleben Sie ihn und die Infotainment-Möglichkeiten, die er mit Audi connect** bietet – bei einer Probefahrt.
Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes. * Kraftstoffverbrauch l/100 km: kombiniert 5,6 – 3,8; CO_2-Emission g/km: kombiniert 130 – 99
** Bitte beachten Sie die Hinweise bezüglich der Nutzung von Audi connect auf www.audi.de/connect
Bereit zur Probefahrt: Jetzt bei uns.
Autohaus Schmidt KG
Am Sachsenring 1, 09337 Bernsdorf OT Hermsdorf
Tel.: 0 37 23 / 69 60-60, Fax: 0 37 23 / 69 60-68
autohaus@schmidt-sachsenring.de
www.schmidt-sachsenring.de

Andreas Wärzner Fuhrgeschäft
Transporte-Baggerarbeiten-Schüttgüter
Sand
Splitt
Kies
Ziersteine
Frostschutz
Mutterboden gesiebt
Rindenmulch
Beton
Chemnitzer Str. 137
09224 Chemnitz OT Grüna
Tel./Fax: 0371/8000456
Funk Tel. 0177/2706329

Sie bringen uns ganz nach oben, wir machen den Rest.
Sie benötigen Unterstützung bei der Planung Ihres Daches? Ob Neubau, Reparatur oder Dachsanierung, bei uns sind Sie in guten Händen.
Flachdach • Steildach • Fassade • Dachklempnerei • Solar
Dach Art
Dachdeckermeister
Marcel Gäbel
fon: 0371/27 23 23 68
mobil: 0162/4031579
web: www.dach-art-gruena.de
mail: kontakt@dach-art-gruena.de

Baumpflege Teichgräber
Er kam sah und sägte
Frohe Ostern!
– Baumfällungen
– Wurzelentfernungen
Mario Teichgräber
Am Poltermühlenteich 3
09224 Grüna
Tel.: 03718101794
Funk: 01721875032
Internet: www.hmts.de

Steuererklärung schon abgegeben?
Wir leisten Hilfe
Wissen, wie man Steuern spart!
Beratungsstelle:
Uhlich's Weg 3b · 09224 Grüna
Ansprechpartner Frau Ines Manthey
Tel./Fax: (0371) 8 00 07 05
Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.

Geschäftseröffnung
mit Kaffee und Kuchen
Gaststätte „Zum Alten Farbkontor"
Ostermontag
01. April 2013
ab 15.00 Uhr
Nutzung 46, 09353 Oberlungwitz
Ich lade Sie recht herzlich ein und freue mich auf Sie!
Kristin Wickleder

Anmeldung und Ummeldung von TV, Internet und Telefon!
Kabel Deutschland PartnerShop
Hardy Elger
Hohenstein-Ernstthal
Ecke Wilhelmstraße. / Oststraße
03723-739024
Mein Kabelanschluss für Fernsehen, Internet und Telefon.
Kabel Deutschland

WG EINHEIT
Wohnen im Süden
Wir wünschen Ihnen ein Frohes Osterfest
Infos: Telefon 0180 20 20 20 3* / wg-einheit.de

GITARREN-UNTERRICHT
Für Kinder und Erwachsene
Rufen Sie an:
Herr Hartig
0371 85 84 85
0162 214 393 18

AUTOHAUS TEICHMANN
Autohaus Teichmann GmbH & Co. KG
An der Wiesenmühle 4
09224 Chemnitz – Grüna
Telefon: 0371-842940 / Fax: 0371-8429419
EINLADUNG
zum Mitsubishi Kirschblütenfest am 13.04.2013 ab 10:00 Uhr
und Premiere
des neuen Mitsubishi Space Star
RAUM FÜR MEHR.

Grüna – eine spannende Geschichte

Vor einem Jahr war uns als Redaktionsgruppe nicht klar, auf was wir uns eingelassen hatten. Mit der Fülle des interessanten Materials aus Text- und Bilddateien, aus Zuarbeiten und Festschriften von Vereinen, von Einzelpersonen, die uns mit aktuellen und früheren Recherchen unterstützten, wurde immer deutlicher, wie spannend doch die Geschichte unseres Heimatortes ist.

Ja, wir haben schon drei Bücher: „Grüna, unser Heimatort“ (1997), „Grüna – Die grüne Au am Südhang des Totensteins“ (2006), „Der Traum vom Fliegen – Grüna und Mittelbach mal von oben“ (2007). Das anlässlich unseres Jubiläums erscheinende Buch wird eine eigenständige Ergänzung dazu sein. Die historischen Aspekte der 750-jährigen Geschichte nehmen einen bedeutenden Platz ein. In unterhaltsamer Form befassen wir uns mit den vielfältigen Seiten des Dorflebens zu allen Zeiten.

Wissen Sie

- was ein Waldhufendorf ist und woher die ersten Siedler kamen?
- welche Rolle die Klöster und die Sachsenfürsten spielten?
- dass Grüna ein „geteiltes“ Dorf mit Klosterteil und Rittergutsteil war?
- dass die erste Schankwirtschaft sich im jetzigen Folklorehof befand und nur Chemnitzer Bier ausschenken durfte?
- dass bereits 1709 die Kinder aus Obergrüna von einem eigenen Lehrer unterrichtet wurden und damit der einstündige Weg zur Schule nach Reichenbrand wegfiel?
- dass vor 1900 schon 43 Vereine gegründet wurden?

Während unserer Recherchen wurde immer deutlicher, dass wir uns auf markante Abschnitte und Sachverhalte konzentrieren müssen. Eine Vollständigkeit, das wird jeder verstehen, kann es gar nicht geben. Die Arbeit am Buch war anstrengend, doch sie hat viel Freude gemacht und neue Erkenntnisse und Zusammenhänge zu Tage gefördert. Beides, Freude und Wissen über unsere Heimat, möchten wir gern mit vielen Lesern teilen. Alt und Jung dürfen gespannt sein, was sie Neues an unserem lebenswerten Stück Heimat entdecken oder wo Erinnerungen aufleben.

Ein paar Wochen müssen Sie sich noch gedulden, aber rechtzeitig vor dem Jubiläum wird das vierte Buch über Grüna vorliegen. Seien Sie neugierig! ❐

ANZEIGEN

Ein „Spenden-Echo“

Liebe Einwohner von Grüna,

was in den letzten vier Wochen abging, hätte ich in meinen kühnsten Träumen nicht erwartet. Jeden Tag holte ich die Kontoauszüge – jeden Tag neue Namen. Wie im Traum, auch wenn es nicht das eigene Konto ist. Tag für Tag, Spende für Spende eine Bestätigung, dass die viele Mühe, die sich einige Bürger unseres Ortes mit der Vorbereitung des großen Jubiläums machen, nicht vergebens ist!

Es wird ganz bestimmt ein großes Fest – und Sie haben dazu beigetragen.

Ich bedanke mich bei allen nachstehenden Privatpersonen und Firmen. Ich bedanke mich auch jetzt schon bei drei Mitstreitern, deren Leistungen in Form von privat bezahlten Briefmarken, Fahrt- und Druckkosten schon längst dreistellige Spendengröße erreicht haben: Klaus **Sohr**, Klaus **Schettler**, Danilo **Howack**.

Noch ein Wort zur Spendenquittung. Jeder, der eine Steuererklärung abgibt, weiß eine solche zu würdigen. Denn eine Spende für einen gemeinnützigen Zweck kann geltend gemacht werden und bringt bares Geld zurück. Warum wollen Sie das verschenken? Es ist doch schön, wenn sich auch das Finanzamt an unserem Fest beteiligt. Nur: ich brauche dafür Ihre Anschrift. Ich kenne zwar viele Grünaer, aber so viele nun auch wieder nicht. Platz für die Wohnanschrift ist auf jedem Einzahlungsbeleg. Oder – wenn Sie es verpasst haben – rufen Sie mich einfach an!

Vielen Dank!
Bernd Hübler

Irene **Ahlborn**, Klaus **Ahnert**, Heiko **Andersch**, Michael **Arnold**, Ingeborg **Aurich** (Gärtnerei), Peter **Aurich**, Stefan **Aurich**, Gerhart **Barthold**, Karl und Renate **Beck**, Ursula **Beckert**, Steffen **Beckmann** (Zimmerei), Heidrun **Behge**, Waltraud **Berger**, Wolfgang **Bernhardt**, Gunter und Christine **Bernstein**, Konrad und Kersti **Berthel**, Reiner und Maria **Beyer**, Andreas **Birke** (Chemnitz), Reiner **Blaszyk**, Fa. **BMF** (Inh. Ronny Bernstein), Elisabeth **Bonitz**, Gerhard Stefan **Bonitz**, Renate **Bornemann**, Mario **Bösewetter** (Cafe und Konditorei), Luise **Bosler**, Olf **Bosler**, Inge **Bosse**, André **Böttcher** (Dachdecker), Annemarie und Siegfried **Böttcher**, Christine **Böttcher**, Ursula **Böttger**, Petra **Bresin**, Veit **Bullmann** (Planungsbüro Chemnitz), Eva-Maria und Stefan **Cäsar**, **Chemnitzer Zahnradfabrik**, Manfred **Dietrich**, Sebastian **Dörffeldt**, Martina und Gunter **Drehmann**, Stephan und Ursula **Ehrhardt**, Hanna **Ehrlich**, **eins-energie** Sachsen, Ellen **Elbe**, Holger und Katrin **Elbe** (Arztpraxis Mittelbach), **Elsner**-Dach GmbH, Rainer und Annett **Emmrich**, Dieter und Renate **Erth**, **F+B Fahrzeugtechnik**, Cliff **Fiedler** (Zahnarztpraxis), Jürgen und Roswitha **Fischer**, Karl-Heinz **Fischer**, (Friseur), Suse **Fischer**, Michael **Fleckeisen**, Bernd und Katrin **Fleischer**, Bernd und Ursula **Forbrig**, Heike **Forschner**, Klaus **Förster**, Renate **Förster**, Stefan und Ingrid **Förster**, Christine **Franke**, Karl-Heinz und Karin **Franke**, Irma **Frenzel**, Sigfrid **Frenzel** (Lauf), Schrott-**Friedrich** (Entsorgungsfachbetrieb), Honda-**Fugel** (Mittelbach), Christine **Funke**, Marita **Geiler**, Rolf **Geipel**, Susanne **Geisler** (Opt. Appelt), **Gesangsverein** Grüna-Mittelbach, Alexander **Geßner** (Buchbinder), Helga und Joachim **Gleisberg**, Dr. Franz **Glombitza** und Frau Irene, Peter **Goedickemeyer**, Rudolf und Ilse **Gödickemeyer**, Heinz und Hannelore **Görler**, Friedhold und Ottilie **Götz**, **Grünaer Wohnungsgenossenschaft**, Lothar und Rita **Grützebauch**, Roland **Günther**, Henry und Waltraud **Günther**, Ruth und Wolfgang **Gutte**, Rosemarie **Hackebeil**, Olaf **Hädicke**, Dr. Fritz **Hähle** und Frau Christa-Maria, Dieter **Hänel**, Detlef **Härtel**, Margot **Härtel**, Ilse und Karl **Haupt**, **HB-Werbung** und Verlag, **HD Bauprojekt**, Stephan **Hegel**, Herbert und Ingrid **Heiber**, U. und S. **Hein**, Petra **Heinig** (Folientastaturen), Werner und Margitta **Heinz**, Ralph und Hildegard **Hermann**, Uwe **Hertel**, Werner und Helga **Hertwig**, Wolfgang **Heß**, Familie **Hinkelmann**, **HM Versicherungsmakler**, Hannelore **Hofmann**, Ursula **Hofmann**, Katrin **Hömke**, Rainer und Ute **Hoßbach**, Bernd und Kvetoslava **Hübler**, Andreas **Hübsch** (Allrounddienste), Christian und Jutta **Jacob**, Torsten **Jäntsch**, Helge **Jahns**, die **Kaisers** (Unterhaltung, Musik), Kerstin **Kaiser** (Physiotherapie), Gerald und Patrizia **Kassube**, Bernd und Helga **Kaubisch**, Christa **Keil**, Pham Quoc **Kiem**, Sonja und Albrecht **Klinkigt**, Eva und Achim **Klotz**, Andreas **Knauth**, Lothar und Rosemarie **Knauth**, Werner und Käte **Knorr**, Irma **Koppe**, Bernd und Sigrid **Koppe**, Hanni **Korb**, Karla **Krahmer** (Fa. Winkler), Anja **Krahmer**, Anni **Krebernik**, Uwe **Krebs**, (Porzellanmalerei), K und U **Kreller**, Andrea **Kretzschmar**, Herta **Krumbiegel**, Matthias **Krumbiegel** (Getränkehandel), Monika **Krumbiegel**, Stefan **Krumbiegel**, Michael **Kummer** (Apotheke), Anneliese **Künzel**, Jochen und Sigrid **Kürth**, Gisela **Kuttig** (Gütersloh), Brigitta **Lahl**, Veronika **Lange**, Monika und Josef **Langhammer**, Alfred und Charlotte **Lasch**, Gertrud **Lasch**, Heinz und Sylvia **Lehmann**, Wolfgang **Liebers**, Gerhard **Liebig**, Brüniererei **Lietz** (Chemnitz), Rudi und Gisela **List**, Peter **Linke** (Elektrofachgroßhandel), Heinz und Edeltraut **Littmann**, Andreas **Löffler**, Otmar **Lommatzsch**, Hermann **Loos** (Zahnarztpraxis), Elke **Lorenz**, Harald und Yvonne **Lorenz**, Helga **Lorenz**, Herbert **Lorenz**, Michaela und Thomas **Malecki**, Marcus **Mann** (Zahnarztpraxis), Gabriele und Wolfgang **Mann**, Irmgard und Andreas **Markert**, Hans und Ilse **May**, Werner **Mehlhorn**, Werner **Mehnert**, Heiko und Kerstin **Merker**, Roland und Gisela **Meyer**, Heinz und Hildegard **Möbius**, Andreas und Marion **Müller**, Gabriele **Müller**, Jeanette und Mike **Müller**, Marga **Müller**, Robert **Müller**, Stephan **Müller**, **Fa. Mugler Masterpack**, Horst und Christine **Muster**, Regina **Nebel**, Steffi **Nendel**, Lutz **Neubert**, Liane **Nietzold**, Jürgen **Nitzsche** (Zimmerei), Petra **Nitzsche**, Ralf **Nitzsche** (Holz-Systeme), Hans **Olofsson** (Absauganlagen), Dietmar und Christa **Ott**, Frau **Parthey**, Guntram u. Gisela **Parthey**, Peter **Patt** (Chemnitz), Helmut und Elfriede **Pause**, Ella **Pe-**

ster, Getränke **Pfeifer**, Andrea **Pfeifer**, Rolf Pohle, Andrea **Pohlers** (Rechtanwältin HOT), Jürgen **Polus**, Christa **Posern**, Gunter **Potrykus**, Norbert und Gesine **Prescher**, Rainer und Regina **Rabe** (Potsdam), Ernst **Reichardt**, Sieglinde **Reichel**, Bernd und Carola **Reinhardt** (Physiotherapie), Martin und Marga **Reinhardt**, Marlit und Dietmar **Reinhold**, Anita **Reuter**, Birgit und Rolf-Dieter **Richter**, Jürgen **Richter**, Brunhilde **Richtsteiger**, Uwe **Riedel**, Arne u. Kathrin **Rinckleb**, Dr. Uwe und Sieglinde **Ritter** (Arztpraxis), Johanna **Rüger**, Ulrike **Samusch**, Sanitäreinrichtungen **SaRei**, Gerda **Schaale**, Marianne **Schache**, Renate **Schauer**, Siegfried und Hanna **Scherf**, Gabriele **Schinzel**, Hartwig **Schlie**, Luise **Schmerler**, Werner **Schmidt**, Yvonne und Kai **Schmidtke**, Ilona und Ekkhardt **Schmiedel** (Höchst), Leander **Schneider**, Uwe und Friederike **Schneider**, Kerstin **Schönfeld**, Uwe **Schönfeld**, Hans **Schönherr**, Ruth **Schönherr**, Renate **Schramm**, Thomas **Schreiter**, Lotte **Schroth**, Ilona **Schubert**, Hans-Otto und Gudrun **Schulze**, Frank **Schüßler**, Volkmar und Heidi **Schweizer**, Heinz und Ingeburg **Seelemann**, Anke **Seifert** (Haarstudio Chemnitz), Klaus **Seifert**, Ute und Wolfgang **Seifert**, Gotthard **Seltmann**, Reinhard u. Sabine **Siegert**, Eva-Maria **Singer**, Herbert und Brigitte **Sokolowski**, Anneliese **Sorokos**, Norbert **Staar**, Helmut **Stecher** (Bau- und Gartenmarkt), Thomas **Steger** (Uhrmacher), Elfriede **Steinbach**, Simone **Steinbach**, Frank **Steinert**, Wolfgang und Regina **Steudte**, Christian und Regina **Stiehler** (Bau und Möbeltischlerei), Hans-Peter **Stockmann**, Andreas **Stopp**, **Stoppa** und Sohn (Bauschlosserei), Karlheinz und Helga **Straß**, Uwe und Gabi **Straß**, Bernd **Strauch** (Elektroservice), Dieter und Elke **Streller**, Tino und Uwe **Streller**, Jürgen **Strohm** (Sanitär), Sylvia **Strohm** (Mode), Ute **Strohm** (Zahnarztpraxis L/O), Reina **Teuchert**, Gerda und Albrecht **Thielemann**, Annemarie und Jürgen **Thieme**, Erich **Triller**, Jonas und Simone **Türk**, Rudi und Erika **Türk**, Arlita **Uhlmann**, Heinz **Ullrich**, Irene **Unger**, Wolfram **Unger**, Lutz und Christine **Voigt**, Edda **Voigtländer**, **Volksbank Grüna**, Brigitte **Wagner**, Sven **Wagner** (Zimmervermietung), Bernd und Christine **Walther**, Manfred und Christine **Walther**, Lutz Erich und Renate Hildegard **Warode**, Ulrich **Wärzner**, Andreas und Ivonne **Weber**, Uwe **Werner** (Bestattungsdienste), **Werbegemeinschaft** Neefepark, **WG Einheit** Chemnitz, Antje und Karsten **Wendler**, **WIDOS** (Maschinenbau), Irmgard **Wiedecke** (Potsdam), Annelie **Winkler**, Christa **Winkler**, Isolde **Winkler**, Thomas **Winkler** (Lesezirkel), Wolfgang und Annemarie **Wirth**, Karin und Manfred **Wolf**, Rudi **Worm**, Helga **Zacharias**. ❐

ANZEIGEN

Vermiete
moderne 3-Zimmer-Wohnung
mit Balkon in Mittelbach
Telefon: 0371 / 852038

SALPETER
FEUCHTE KELLER
NASSE WÄNDE ?
Mauerwerkstrockenlegung • Schimmelsanierung • Trockenlegung mit und ohne Aufgraben • Sperr- und Sanierputze • Kellerabdichtung • Horizontalsperre • Wohnklimaplatten gegen SCHIMMEL und Kondenswasserfeuchte
schnell • dauerhaft • extrem günstig
VEINAL® Fachbetrieb
kostenlose Info unter: 08 00/ 44 82 00 0
Bautenschutz Kretschmer
Alteistraße 14 • 09353 Oberlungwitz • Tel. 03723/44820 o. 0171/7722702 • Fax 44821

Zu Vermieten
Zweiraumwohnung, 62 m², neu saniert,
in ruhiger Lage in Grüna ab April 2013 zu vermieten
Kontakt: 0371 - 85 33 68

WIR ERWEITERN UNSER TEAM
an den Firmenstandorten in
Hohenstein-Ernstthal und Crimmitschau
OFFSETDRUCKER (m/w)
STANZMASCHINENFÜHRER (m/w)
KLEBEMASCHINENFÜHRER (m/w)
Die Bereitschaft zur Schichtarbeit (3 Schichten)
ist unbedingt erforderlich.
Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte an Frau Zeschke:
MUGLER MASTERPACK
Mugler Masterpack GmbH • Gewerbering 8 • 09337 Hohenstein-Ernstthal
Tel.: 03723 / 4991-16 • joerdiszeschke@mugler-masterpack.de • www.mugler-masterpack.de

Ideen mit Keramik
Fliesenleger
Michael Bretschneider
FLIESEN
NATURSTEIN
BETONWERKSTEIN
AGGLOMARMOR
BERATUNG
PLANUNG
AUSFÜHRUNG
Grüner Winkel 2
09224 Chemnitz/OT Grüna
Tel./Fax: 0371/ 8202296
Funk: 0172/ 3474353

Natur- und Wanderverein Grüna e.V.

Veranstaltungstermine April und Mai 2013

Dienstag, 2. April
Arbeitseinsatz (Reinigung) 15.00 Uhr Dachsbaude,
Leitung T. Landgraf

Freitag, 5. April
Jahreshauptversammlung 19.00 Uhr Dachsbaude,
Der Vorstand

Dienstag, 9. April
Lichtbildervortrag 19.00 Uhr Dachsbaude,
Leitung V. Grund

Sonntag, 14. April
Frühling auf dem Chemnitzer Rundwanderweg Teil 1,
Info zum Vereinsabend bzw. Tilo Landgraf

Samstag, 20. April
Arbeitseinsatz 8.00 Uhr Dachsbaude,
Leitung. T. Landgraf

Sonntag, 28. April
Frühlingswanderung (Familien),
Leitung M. Eckert (Tel. 0371/8000145)

Mittwoch, 1. Mai
Wanderung mit Plauener Naturfreunden
Grüna – Pelzmühle – Felsendome – Grüna (15 km)
11.00 Uhr Bahnhof Grüna,
Leitung T. Landgraf

9. bis 12. Mai
Rucksacktour Oberpfälzer Wald, letzte Etappe,
Info zum Vereinsabend

18. bis 21. Mai
Erlebnistage in der Sächsischen Schweiz,
Leitung M. Eckert

Samstag, 25. Mai
Arbeitseinsatz 8.00 Uhr Dachsbaude,
Leitung. T. Landgraf

Ansprechpartner:

Vorstand
Ilona Langer, Vorsitzende, Tel. 30 73 21
Tilo Landgraf, Stellvertreter, Tel. 0177/746 24 01
Hannelore Sohrmann, Finanzen, Tel. 810 10 23

Fachgruppen
Wandern/Touristik: Brigitte Freiberg (Tel.85 55 42) – Tilo Landgraf – Marc Krause (0175/141 57 56)
Kultur: Hermine Schott (Tel. 800 08 98), Veronika Grund (Tel. 810 14 12)
Vermietung: Marc Krause

Informationen unter www.wanderverein-gruena.de ❐

ANZEIGEN

ANZEIGEN

1996 17 Jahre L & S BAU Grüna 2013

Pflasterbau · Gehweg & Straßenbau · Abwasserhausanschluss · Grünanlagenbau · Tief- & Kanalbau · Carportbau

Landschafts- und Straßenbau GmbH
Telefon: 0371-81007835 · Fax: 0371-81007839

Feldstraße 3c · 09224 Grüna
www.LuS-Bau.de · info@LuS-Bau.de

Benötigt Ihr Grundstück eine Frühjahrskur?

Wir bieten Ihnen Vorschläge zur Neu- oder Umgestaltung von Betriebs-, Haus- und Gartengrundstücken. Grundstückseinfriedungen, Stützmauern aller Art, Pergolen, Sitzplätze, Pflanzelemente für verschiedene Gestaltungszwecke, Gartenteiche, Freiterrassen oder die Ausführung sonstiger Wünsche bilden nur einen Teil unseres Angebotes. Kreative Lösungen in verschiedenen Natursteinvariationen geben Ihrem Grundstück die individuelle Note.

Wir pflastern Ihnen den Weg!

Beratung Ausführung Service

EP: und läuft

0% Zinsen*

10 Monate Laufzeit

auf alle Artikel ab 199.95 €

*Angebot gültig vom 15.03.2013 bis 06.04.2013 Barzahlungspreis = Nettodarlehensbetrag; gebundener Sollzins und effektiver Jahreszins 0%. Bonität vorausgesetzt. Ein Angebot der Santander Consumer Bank AG, Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach. Die Angaben entsprechen zugleich dem 2/3 Beispiel nach § 6a Abs. 3 PAngV.

EP: Semmler
Elektronik-Partner

LCD-/PLASMA-TV, VIDEO, HIFI, SATELLITEN-TECHNIK, TELEKOMMUNIKATION, ELEKTRO-HAUSGERÄTE

Semmler GmbH, 9353 Oberlungwitz, Goldbachstraße 17a
Tel. 03723 65200, Fax 03723 412733
www.ep-semmler.de

Heimatfest „750 Jahre Reichenbrand“

Aus dem Veranstaltungsplan vom 1. bis 5. Mai 2013

Mittwoch, 1. Mai 2013

Haus des Gastes, Chemnitzer Athletenclub e.V., Zwickauer Straße 485

10.00 Uhr Vernissage zur Bilder-Ausstellung „Der kreative Chemnitzer Westen“

10.30 Uhr Eröffnung der Ausstellung „Historisches zu 130 Jahre FFW Siegmar“

Festplatz am Chemnitzer Athletenclub (CAC)

10.00 Uhr Frühschoppen mit brass & swing, Ottendorf

13.00 Uhr „Pfiffige“ Modenschau unserer Hortkinder

14.30 Uhr Wir begrüßen die Schirmherrin unseres Heimatfestes, Frau Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig, und setzen unseren 16. Maibaum anschließend Anstich des Festbieres der Brauerei Reichenbrand

16.00 Uhr Modenschau: Modestübchen Strohm, Grüna

18.00 Uhr DAS Country-Konzert mit Gudrun Lange und Kactus

Donnerstag, 2. Mai 2013 Haus des Gastes

19.00 Uhr Reichenbrander Geschichte in Geschichten: 750 Jahre in Wort und Bild

Freitag, 3. Mai 2013 Haus des Gastes

19.00 Uhr Lampionumzug mit dem Fanfarenzug Neukirchen und Reichenbrander Kindern

Johanneskirche Reichenbrand

19.00 Uhr Geschichten zum Schmunzeln rund um den Reichenbrander Kirchturm

Samstag, 4. Mai 2013 Festplatz am CAC

14.00 Uhr Ein Nachmittag der Guten Laune – Volksmusik mit den Thüringer Waldspitzbuben. Die Herolder Blasmusikanten bringen Schnurren aus dem Erzgebirge

Pfarrhof der Johanneskirche

15 – 18 Uhr Buntes Spieleangebot für Kinder

Haus des Gastes

20.00 Uhr Großer Jubiläumsball „750 Jahre Reichenbrand“ gestaltet vom CAC und dem 1. FCC

Sonntag, 5. Mai 2013

9.30 Uhr Festgottesdienst in der Evangelischen Kirche

10.00 Uhr Festgottesdienst in der Katholischen Kirche

Brauhof der Brauerei Bergt

10.00 Uhr Eröffnung der Biergartensaison 2013

Festplatz am CAC

10.30 Uhr „Von Barock bis Swing – alles drin!“ mit bernsdorf brass

Der große Festumzug – 750 Jahre Geschichte in 30 Bildern

13 Uhr bis ca. 15 Uhr: Umzugsstrecke: Zwickauer Straße / Ecke Nevoigtstraße – Zwickauer Straße – Mitschurinstraße – Hohensteiner Straße – Heinrich-Bretschneider-Straße

Festplatz am CAC

15.30 – 16.00 Uhr „Und ihre Ohren werden Augen machen!“ Die Trommelschau des F&Tk Zschopautal e.V.

16.30 Uhr Festausklang mit der Himmelfahrts-Dixieland-Band – in der Pause: Auszeichnung der Sieger im Wettbewerb um das am schönsten geschmückte Haus oder Grundstück.

Bühne im Pfarrhof der evangelischen Kirche

19 – 22 Uhr DAS Rockkonzert mit Mischa MARIN, Worms ❐

Der Haufen muss weg

Wir wohnen in Grüna am Bahndamm und betreiben Schlittenhundesport, haben demzufolge auch mehrere Huskys. Wir halten unser Grundstück sauber und räumen auch außerhalb jeden Haufen weg,

Es hat sich leider eine Schweinerei eingebürgert, welche uns sehr stört. Viele Hundebesitzer gehen hier mit ihren Hunden „Gassi“. Diese werden abgeleint, und erledigen ihr Geschäft. Herrchen oder Frauchen laufen dann einfach weiter, heben die Haufen nicht auf. Vielleicht glauben sie, dass es auf uns zurückkommt, aber wir benutzen mit unseren Hunden nicht den Bahndamm.

Wir sehen es als ein riesengroßes Problem, denn einige Kinder nutzen den Bahndamm als Schulweg. Es gibt viele Passanten ohne Hund, denen der Anblick von Hundekot zugemutet wird. Es gibt ein hygienisches Problem, denn Insekten und Kleintiere verbreiten die Keime, ganz abgesehen von der Geruchsbelästigung für uns Anwohner.

Es ist eine Schweinerei, die den Anwohnern zugemutet wird. Ich möchte mit diesen Zeilen darauf aufmerksam machen, dass es Pflicht ist, den Hundekot wegzuräumen.

Steffi Petzold ❐

Volkssolidarität e. V. – Ortsgruppen Grüna und Mittelbach

Fahrten und Veranstaltungen ab April 2013

Halbtages- und Tagesfahrten / Veranstaltungen

11. April	Frühlingsfest in Satzung – Abfahrt 12.45 Uhr, 30 Euro
24. April	Frühlingsball in Oberlungwitz mit der Showband Anke und Heiko „Party for you“ und als Gast „Lisel aus Kuber“ – Abfahrt 13:30 Uhr, 22 Euro (Bus, Programm und Kaffeegedeck)
25. April	„Damals war’s doch schön“ Programm in der Begegnungsstätte Glauchau – 20 Euro
30. Mai	Nationalpark Hainich im Dreieck der Städte Eisenach, Mühlhausen und Bad Langensalza – Abfahrt 8.00 Uhr, 40 Euro (3 Euro Aufschlag für Nichtmitglieder)
27. Juni	durch das Müglitztal ins Osterzgebirge bis zur Talsperre Malter – Abfahrt 8 Uhr, 41 Euro (+3 Euro für Nichtmitglieder)
25. Juli	Hohenwarte-Stausee im Thüringer Schiefergebirge mit Bootsfahrt auf dem Stausee, Heimfahrt mit Halt an der Schokoladenfabrik in Pößneck – Abfahrt 8.00 Uhr, 41 Euro (mit Mittagessen)
26. September	Ausflug ins Altenburger Land mit Kaffeepause in der Orangerie Seckendorff-Park / Altenburger Destillerie / Abendbrot – Abfahrt 12.00 Uhr, 31 Euro

Mehrtagesfahrten

6. – 9. Mai	Fahrt zur Baumblüte Werder unter anderem mit Stadtrundfahrten Berlin und Potsdam, Schifffahrt Potsdam nach Werder, Kahnfahrt durch den Spreewald –359 Euro (EZZ 45 Euro)
1. – 6. Sept.	Fahrt in die Bergwelt Tirols: Übernachtung in Ladis, Fahrt Reschenpass und Meran, Kaunertaler Gletscherfahrt, Stadtrundfahrt Innsbruck, Seilbahnfahrt auf die Sonnenterrasse Tirol – 479 Euro (EZZ 60 Euro)

Wandertage

11. Mai	Wandern und Radeln in Glauchau und Umgebung
08. Juni	Landeswandertag in Bad Belzig – Preis pro Person 32 Euro
22. Juni	Wanderung in Hartenstein und Umgebung
14. September	Wanderung Sachsenburg und Zschopautal

Wir sind Ansprechpartner für Interessierte und Hilfsbedürftige.
Sprechstunde jeden Dienstag von 9 bis 10 Uhr im Rathaus Grüna
oder telefonisch 0371/85 61 95 (Günter Hendel) bzw. bei allen Helferinnen und Helfern.

Werden Sie Mitglied der Volkssolidarität der Ortsgruppen Grüna und Mittelbach!

Alte Schulmaterialien gesucht!

Liebe Grünaerinnen und Grünaer,

das Ortsjubiläum rückt immer näher und die Vorbereitungen für den großen Festumzug zur 750-Jahr-Feier laufen. Daran möchte sich unsere Schule mit einem eigenen Bild beteiligen.

Aus diesem Anlass suchen wir alte Materialien wie Schulranzen oder Kleidung aus früherer Zeit. Wer besitzt noch solche Dinge und könnte sie der Schule zum Umzug zur Verfügung stellen?

Bitte setzen Sie sich mit uns unter der Tel.-Nr. **850089** in Verbindung.

Für Ihre Hilfe und Unterstützung bedanken sich die
Schulleitung und die Lehrerinnen der Baumgarten Grundschule Grüna ❐

GETRÄNKEWELT

TICKER-HIT!

Schlossbräu ANNO 1875 Premium Pils/Rubin/Radler (20 x 0,5l)

10+1

SICHERN SIE SICH IHREN SCHLOSSBRÄU DIENSTAG

6.99

20 x 0,5l / zzgl. Pfand

Emsland Blumenerde (1 x 40 l)

Emsland Blumenerde

Spitzenqualität!

2.99

Schweppes Bitter Lemon/ Tonic/Ginger Ale (6 x 1,0l)

6.99

Schöfferhofer Grape/Birne-Ingwer/ Kaktusfeige (6 x 0,33l)

3.99

WIR FREUEN UNS AUF DEIN BESUCH ••• WIR FREUEN UNS AUF DEIN BESUCH ••• WIR FREUEN UNS AUF DEIN BESUCH ••• WIR FREUEN UNS AUF DEIN BESUCH

Adorf/V.
Markneukirchener Str. 52-54
Altenburg
Leipziger Str./Remsaer Str.
Annaberg/B.
Oberwiesenthaler Weg 4
Auerbach/V.
Klingenthaler Str. 101 (ehemals Hammer-Baumarkt)
Bad Berka
Blankenhainer Str. 60
Chemnitz
Am Stadtpark 1
Chemnitz (OT Grüna)
An der Wiesenmühle 9

Arno-Schreiter-Str. 5
Beyerstraße 3-5
Frankenberger Str. 27
Gellertstraße 3
Heinrich-Lorenz-Str. 3
Limbacher Straße 193
Oberfrohnaer Straße 74
Popowstraße 1b
Zschopauer Str. 273
Chemnitz/OT Einsiedel
Wiesenufer 1 (ehem. PENNY)
Claußnitz /OT Markersdorf
Hauptstraße 95
Dresden
Industriestr. 19/21
Elbenstock
Schneeberger Str. 13c
Freiberg

GETRÄNKEWELT IN CHEMNITZ OT GRÜNA

Am Marktplatz 2-4
Niederwiesa
Chemnitzer Straße 2b
Niederwürschnitz
Feldgasse 2a
Penig (neben REWE)
Chemnitzer Str. 102
Radebeul
Meißener Str. 41 (neben LIDL)
Rochlitz
Leipziger Straße 34b
Saalfeld
Pfaunecker Str. 48B
Steinpleis
Stiftstr. 6-8

Stollberg
Hohensteiner Str. 56
Torgau
Stipitzer Weg 2a
Ecke Elfenburger Str.
Weida
Neustädter Straße 77
Windischleuba
Am Fünfminutenweg
Zwickau
Leipziger Straße 213
Scheffelstr. 43
Glauchauer Str. 26 (neben NORMA)

Impressum Herausgeber: Getränkewelt GmbH, An der Wiesenmühle 9, 09224 Chemnitz/ OT Grüna

WWW.GETRAENKEWELT.DE

Hier finden Sie Ihre Lotto - Annahmestelle - Viel Glück!